

PAL Next

GESCHÄFTSBERICHT

2024

PAL Next ist eine breit aufgestellte Entertainment-Gruppe mit Spezialisierung auf die Kreation und Produktion von Film- und Serieninhalten und einem starken Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI). Mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Produktion prämierter Filme und Serien bei PANTALEON Films und dem Expertenteam von Storybook Studios, das KI-generierten Content erstellt, ist PAL Next erfolgversprechend positioniert für modernste, zeitgemäße Unterhaltung.

Die PAL Next Gruppe kooperiert mit namhaften Partnern wie Amazon, Apple, Netflix, Degeto, Paramount und Warner Bros. Discovery und baut ihre Marktposition für etablierte und ertragreiche Film- und Serienproduktionen kontinuierlich aus.

Die PAL Next AG ist in München und Berlin vertreten und notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem XETRA-Symbol PAL und der ISIN DE000A12UPJ7.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pal-next.com.

An die Aktionärinnen und Aktionäre

Vorwort	3
Bericht des Aufsichtsrats	5
PAL Next am Kapitalmarkt	8
Nachhaltigkeit bei PAL Next	11

Konzernlagebericht

Geschäftstätigkeit und Konzernstruktur	14
Steuerungssystem	15
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen im Jahr 2024	16
Geschäftsverlauf	17
Prognose-, Risiko- und Chancenbericht	19

Konzernabschluss

Konzernanhang

Bestätigungsvermerk zum Konzernabschluss

Einzelabschluss

Bestätigungsvermerk zum Einzelabschluss

Haftungshinweis und Impressum

LIEBE AKTIONÄRINNEN, LIEBE AKTIONÄRE,



Stephanie Schettler-Köhler
Vorstand

das Geschäftsjahr 2024 war für die PAL Next AG ein Jahr der operativen Fokussierung und der konsequenten Weiterentwicklung. Nach der erfolgreichen strategischen Neuausrichtung im Vorjahr haben wir unseren Weg mit klarer Zielsetzung fortgesetzt: die Verbindung von kreativer Exzellenz mit technologischer Innovationskraft. In einem Jahr, das wir intern als „Produktionsjahr“ definiert haben, konnten wir inhaltlich, strukturell und technologisch wichtige Fortschritte erzielen.

Ein prägendes Ereignis war dabei die Umfirmierung der PANTAFLIX AG zur PAL Next AG, die zum 30. August 2024 wirksam wurde. Dieser Schritt unterstreicht nicht nur die Transformation unseres Unternehmens, sondern auch unser strategisches Selbstverständnis: Wir vereinen unter dem Dach der PAL Next Group zwei starke Säulen – das etablierte Produktionsgeschäft unserer Tochter PANTALEON Films sowie die technologische Innovationskraft der Storybook Studios im Bereich KI-basierter Film- und Serienproduktion. Die Neuausrichtung spiegelt sich somit nicht nur im Namen, sondern in unserer täglichen Arbeit und Unternehmensstrategie wider.

PANTALEON Films arbeitete in 2024 parallel an mehreren hochkarätigen Projekten, darunter der Antikriegsfilm DER TIGER (Amazon Prime Video), der Kinofilm DAS LEBEN DER WÜNSCHE mit Matthias Schweighöfer sowie die 2. Staffel der vielfach gelobten Serie ASBEST für die ARD Mediathek. Ergänzt wurde dieses Portfolio durch den Kinofilm NO HIT WONDER mit Florian David Fitz, der – ebenso wie DAS LEBEN DER WÜNSCHE – 2025 in die deutschen Kinos kommen soll.

Wirtschaftlich spiegelte sich unser Produktionsfokus in einem temporären Rückgang der Umsatzerlöse wider, da die Erträge aus den fertiggestellten Produktionen überwiegend erst 2025 realisiert werden. Gleichzeitig konnten wir das EBIT im Rahmen unserer Prognose verbessern – ein Erfolg, der nicht zuletzt auf unsere straffere Kostenstruktur nach der im Vorjahr durchgeführten Restrukturierung zurückzuführen ist. Trotz der für unser Geschäftsmodell typischen Ergebnisvolatilität sehen wir uns gut aufgestellt, mittelfristig stabilere und planbarere Erlöse zu erzielen – insbesondere durch kürzere Produktionszyklen und ein skalierbares Angebotsportfolio.

Ein wesentlicher Wachstumstreiber ist dabei die Entwicklung und Produktion von Inhalten auf Basis künstlicher Intelligenz. Unsere Tochtergesellschaft Storybook Studios hat 2024 in diesem Bereich erneut Maßstäbe gesetzt. Mit der Animationsserie SPACE VETS wurde die erste fast vollständig KI-generierte Serie realisiert, deren visuelle Welt nicht auf vorbestehenden

Assets basiert, sondern komplett neu erschaffen wurde. Darüber hinaus entstand mit PREVIOUSLY ON ein vollkommen neues Serienformat, das KI-generierte Recaps nutzt, um ganze Geschichten in 30 bis 60 Sekunden zu erzählen – perfekt zugeschnitten auf Short-Form-Plattformen wie TikTok, Instagram oder YouTube Shorts.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2025 sind wir zuversichtlich: Die Fertigstellungen unserer Produktionen werden sich direkt in unseren Umsätzen niederschlagen, und wir erwarten einen deutlichen Anstieg bei Umsatz und Ergebnis. Parallel dazu gehen wir davon aus, dass die ersten kommerziell verwertbaren KI-Formate von Storybook Studios wesentliche Beiträge zur Gesamtleistung der Gruppe liefern werden.

All diese Fortschritte wären ohne das Engagement und die Leidenschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt unser besonderer Dank – für ihre Kreativität, ihre Ausdauer und ihre Bereitschaft, Neues zu wagen und Bestehendes zu hinterfragen.

Ebenso danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr anhaltendes Vertrauen in unseren Kurs. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Geschichte der PAL Next AG weiter-schreiben – innovativ, zukunftsgerichtet und wertorientiert.

Herzlichst



Stephanie Schettler-Köhler
CEO

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen schwerpunktmäßig mit der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft mit Fokussierung auf ihr Kerngeschäft Film- und Serienproduktion befasst. Ebenso stand der Ausbau der Vorreiterrolle der Tochtergesellschaft Storybook Studios in der Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) auf der Agenda. Nach den erfolgreichen Weichenstellungen des Vorjahres konnte die PAL Next AG im Geschäftsjahr 2024 somit ihren eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und ihre Stärken ausspielen. Sichtbarstes Zeichen dafür ist die nach der ordentlichen Hauptversammlung erfolgte Umfirmierung der vormaligen PANTAFLIX AG. Mit Zustimmung der Aktionär:innen agiert die Gesellschaft seit dem 30. August 2024 unter dem Namen PAL Next AG. Zudem stimmten die Aktionär:innen auf der Hauptversammlung für eine Erweiterung des Unternehmensgegenstands über den Bereich der Unterhaltungsindustrie und Kreativwirtschaft hinaus. Der erweiterte Unternehmensgegenstand gibt der PAL Next AG größeren Spielraum, um neue, wachstumsstarke Märkte und Geschäftsfelder zu erschließen.

Im anhaltend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2024 waren alle Mitglieder des Aufsichtsrates stets über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Projekte vollumfänglich informiert. Zudem setzte sich der Aufsichtsrat im Berichtsjahr intensiv mit den aktuellen Film- und Serienproduktionen auseinander. Im Geschäftsjahr 2024 befanden sich verschiedene Film- und Serienprojekte in Produktion bzw. wurden fertiggestellt.

Alle Produktionen wurden in den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig besprochen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Gewohnt umfassend und intensiv befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 mit der aktuellen Branchen-, Geschäfts- und Unternehmensentwicklung. Dabei pflegte er stets einen intensiven Austausch mit dem Vorstand, dem er ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken möchte.

SCHWERPUNKTTHEMEN DER SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHRE 2024

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben pflichtgemäß mit der gebotenen Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und kontinuierlich überwacht sowie die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet und sich von der Rechts-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Unternehmensführung sowie des eingerichteten internen Kontroll- und Risikomanagements überzeugt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2024 zur Wahrnehmung seiner Aufgaben auf insgesamt sieben Sitzungen – am 2. Januar, 16. April (Bilanzsitzung für das Geschäftsjahr 2023), 29. Mai, 4. Juli, 26. August, 20. November und 30. Dezember 2024 – beraten. Alle Sitzungen, bis auf die Sitzung vom 26. August im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung, wurden virtuell mittels Video- bzw. Telefonkonferenz abgehalten. Darüber hinaus fasste der Aufsichtsrat eilbedürftige Beschlüsse im Umlaufverfahren. An den Aufsichtsratssitzungen nahmen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder teil. Zu einzelnen Punkten der Aufsichtsratssitzungen wurden der Vorstand sowie bei Bedarf weitere Mitarbeitende als Gäste hinzugezogen, um Sachverhalte darzulegen und etwaige Fragen zu beantworten.

In den Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte des Vorstands eingehend erörtert und gemeinsam die Lage der Gesellschaft, die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, den Jahresabschluss des Unternehmens, die Strategie und das Risikokontrollsystem des Vorstands, die Personalsituation sowie die Finanzlage der PAL Next AG diskutiert. Etwaige Abweichungen von den Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand kommuniziert.

Im Geschäftsjahr 2024 waren zudem die folgenden wesentlichen Punkte Gegenstand der Aufsichtsratssitzungen:

- Abschluss diverser Kino-/Film- und Serienproduktionen
- Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen der Unternehmensgruppe und seiner wesentlichen Tochtergesellschaften
- Vorstands- und andere Personalangelegenheiten innerhalb der Unternehmensgruppe
- Genehmigung und Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung
- Billigung und Feststellung des Einzelabschlusses 2023
- Billigung des Konzernabschlusses 2023

VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VORSTAND

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 den Vorstand aktiv durch Beratungen und Diskussionen eng begleitet und war in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Die Arbeit des Aufsichtsrats war geprägt von einem aktiven Monitoring-Prozess. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen wesentlichen Fragen der Planung, der Geschäftspolitik und -entwicklung, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Risikolage, des Risikomanagements und -controllings sowie den Stand der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien (Compliance) informiert. Dadurch war der Aufsichtsrat über alle relevanten Vorgän-

ge stets unterrichtet und durch diese enge Begleitung des Vorstands war eine sorgfältige Überwachung jederzeit sichergestellt. Über wichtige Geschäftsvorfälle ließ sich der Aufsichtsrat im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung nach § 90 Aktiengesetz auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich unterrichten.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle eingehend informieren. Zudem hat der Aufsichtsrat wichtige einzelne Geschäftsvorfälle geprüft und über die vorgelegten Vorgänge, die seiner Zustimmung bedurften, entschieden. Alle zustimmungspflichtigen Entscheidungen und Maßnahmen wurden ausgiebig beraten, Beschlüsse wurden auf Basis der Beratungen und der daraus resultierenden Beschlussvorschläge des Vorstands getroffen.

BESETZUNG DES AUFSICHTSRATS – VERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2024

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der PAL Next AG aus drei Mitgliedern zusammen. Im Geschäftsjahr 2024 bestand der Aufsichtsrat bis zur ordentlichen Hauptversammlung der PAL Next AG am 26. August 2024 aus Herrn Dan Maag (Vorsitzender), Herrn Marcus Boris Machura (stellvertretender Vorsitzender bis 26. August, ab 26. August Vorsitzender) und Frau Kerstin Trottnow (Mitglied bis 26. August sowie ab 26. August stellvertretende Vorsitzende).

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. August 2024 wählten die Aktionäre turnusmäßig einen neuen Aufsichtsrat. Neben den bisherigen Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Marcus Boris Machura und Frau Kerstin Trottnow wurde Herr Nicolas Sebastian Paalzow neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die neue Amtszeit des Aufsichtsrats endet mit dem Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2026.

In seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat der PAL Next AG Herrn Marcus Boris Machura zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Frau Kerstin Trottnow zur stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Nicolas Sebastian Paalzow zum Mitglied.

Der Aufsichtsrat hat aufgrund der Tatsache, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft satzungsgemäß aus drei Mitgliedern besteht, keine Ausschüsse gebildet. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Gesamtheit der Aufgaben des Aufsichtsrats befasst.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

BESETZUNG DES VORSTANDS

Frau Stephanie Schettler-Köhler führt die Gesellschaft als Alleinvorstand. Sie wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung vom 02. August 2021 für eine Amtszeit von drei Jahren in den Vorstand berufen. Der Vorstandsvertrag von Frau Stephanie Schettler-Köhler wurde vertragsgemäß um weitere zwei Jahre bis zum 01. August 2026 verlängert.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS

Die Concept Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mainz, hat den Jahresabschluss der PAL Next AG zum 31. Dezember 2024 sowie den freiwillig erstellten Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 nach HGB-Grundsätzen und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung eine Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durchgeführt, um die Erkenntnisse der Funktionsfähigkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems bei der weiteren Auswahl der Prüfungshandlungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte für Schwächen des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PAL Next AG jeweils zum 31. Dezember 2024, insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Unterlagen zur Grundlage eines Entwurfs des Prüfungsberichts mit dem Vorstand und dem Wirtschaftsprüfer im Einzelnen besprochen. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse der Prüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 14. April 2025, die im Rahmen einer Videokonferenz stattfand, insgesamt und über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte und die Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und sie ebenso wie die Prüfungen selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen einschloss. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfungen und der Prüfungsberichte überzeugen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht einer eigenen eingehenden Prüfung unterzogen.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 14. April 2025 zugestimmt. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat festgestellt und der Konzernabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt. Mit dem Konzernlagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt.

PRÜFUNG DES ABHÄNGIGKEITSBERICHTS GEMÄSS § 314 ABS. 2 UND 3 AKTG

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 14. April 2025 den Bericht des Vorstands gemäß §312 AktG über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2024 (Abhängigkeitsbericht) geprüft.

Die Überprüfung dieses Berichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt. Dabei hat sich der Aufsichtsrat für die im Abhängigkeitsbericht dargestellten Rechtsgeschäfte vom Vorstand die Vorteile und möglichen Risiken darstellen lassen und nach eigener Anschauung gegeneinander abgewogen. Ferner hat sich der Aufsichtsrat erläutern lassen, nach welchen Grundsätzen Leistungen der Gesellschaft und die dafür erhaltenen Gegenleistungen festgesetzt worden sind.

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 AktG ist ebenfalls vom Abschlussprüfer geprüft worden. Der Abschlussprüfer hat den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 313 Abs. 3 AktG erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die im Zeitpunkt ihrer Vornahme bekannt waren, die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Wir schließen uns diesem Urteil an. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Der Aufsichtsrat möchte dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr persönliches Engagement und die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr danken. Ebenso möchten wir Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unsere aufrichtige Wertschätzung für Ihre fortwährende Unterstützung und das Vertrauen in die PAL Next AG danken.

Für den Aufsichtsrat



Marcus Boris Machura
Vorsitzender des Aufsichtsrats

DIE AKTIE DER PAL NEXT AG

DIE AKTIE DER PAL NEXT AG

Die Aktien der PAL Next AG sind in den EU-registrierten KMU-Wachstumsmarkt Scale im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Scale, das Segment der Deutschen Börse für kleine und mittlere Unternehmen, sogenannte KMU, stellt mit Zugang zu Investor:innen und einer effizienten Möglichkeit der Eigenkapitalfinanzierung für junge Wachstumsunternehmen eine Alternative zu den EU-regulierten Segmenten dar.

KURSENTWICKLUNG 2024

Im Börsenjahr 2024 können die internationalen Aktienmärkte auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Die geopolitischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sorgten im Jahresverlauf weiterhin für Unsicherheit und damit für Volatilität an den Märkten. Die anhaltende Stärke der US-Wirtschaft gab den Aktienmärkten der Industrieländer Auftrieb, während die späte Erholung der chinesischen Kurse zusammen mit der starken Konjunktur in Indien und Taiwan die Börsen der Schwellenländer unterstützte. Im Gegensatz dazu wirkten sich die schwache Konjunktur und der geringe Anteil von KI-Unternehmen negativ auf die europäischen Aktienmärkte aus.

Die US-Aktien legten – gemessen am MSCI USA – um 25,1 %¹ zu. Europäische Aktien stiegen – gemessen am MSCI Europe – lediglich um 2,4 %.² Der DAX verzeichnete ein Plus von 15,4 % und war damit der Top-Performer unter den großen europäischen Börsen. Der Scale All Share Index, in den die PAL Next-Aktie einbezogen ist, beendete das Börsenjahr 2024 mit einem Minus von 7,6 %.³

Die Aktien der PAL Next AG eröffneten das Börsenjahr 2024 am 2. Januar mit einem Kurs von EUR 1,83. Zunächst profitierten die Anteilsscheine von der Neuausrichtung der PAL Next AG auf das Film- und Seriengeschäft sowie der KI-Transformation der Gesellschaft und stiegen bis auf einen Höchststand von EUR 2,70 am 21. Februar 2024. Ab dem zweiten Quartal konnte sich der Aktienkurs der allgemein schwachen Entwicklung im Small-Cap-Bereich nicht weiter entziehen und sank im weiteren Jahresverlauf bis auf einen Tiefststand von EUR 1,11 am 23. Dezember 2024. Insgesamt verzeichneten die Aktien der PAL Next AG mit einem Schlusskurs von EUR 1,17 am 30. Dezember ein Minus von 39,7 % im Börsenjahr 2024 (alle Angaben gemäß Xetra-Kursen).

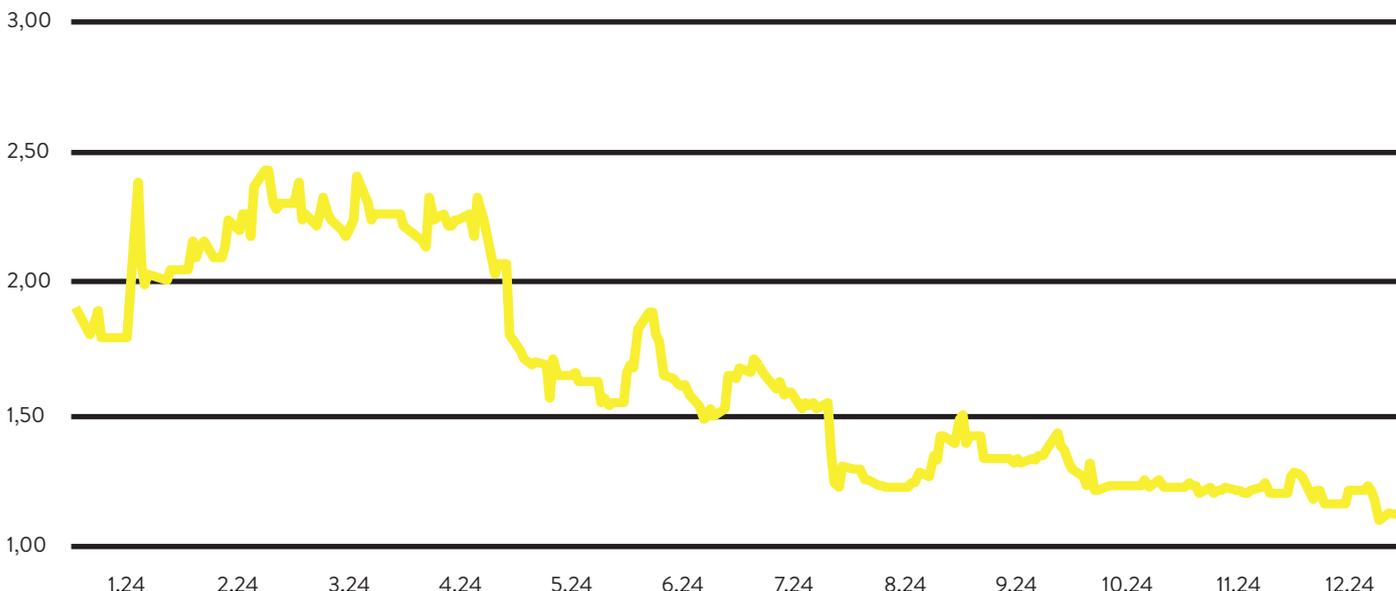
¹ <https://www.msci.com/documents/10199/67a768a1-71d0-4bd0-8d7e-f7b53e8d0d9f>

² <https://www.msci.com/documents/10199/db217f4c-cc8c-4e21-9fac-60eb6a47faf0>

³ <https://www.boerse-frankfurt.de/index/scale-all-share-kursindex>

KURSVERLAUF 2024

EUR



Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit PAL Next-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen belief sich im Jahr 2024 auf 4.551 Stück (2023: 9.422 Stück).

Am 30. Dezember 2024 betrug die Marktkapitalisierung rund EUR 29,9 Mio. auf Basis von 25.565.918 Aktien und einem Schlusskurs von EUR 1,17 (alle Angaben gemäß Xetra-Kursen). Die Eintragung von 26.000 Stückaktien aus der Ausübung von Wandlungsrechten aus der Unternehmenswandelanleihe 2023/2026 stand zum 31. Dezember 2024 noch aus.

KURSENTWICKLUNG 2024

Eröffnungskurs	2. Januar 2024	EUR 1,83
Tiefststand	23. Dezember 2024	EUR 1,11
Höchststand	21. Februar 2024	EUR 2,70
Schlusskurs	30. Dezember 2024	EUR 1,17
Marktkapitalisierung	30. Dezember 2024	EUR 29,9 Mio.
Kursentwicklung		-39,7 %

Als Designated Sponsor stellt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PAL Next-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anleger:innen im Investor Relations-Bereich der Homepage unter pal-next.com zur Verfügung.

AKTIENINFORMATIONEN*

Börsenplätze	Xetra, Frankfurt
Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien	25.565.918
Höhe des Grundkapitals	EUR 25.565.918,00
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Lampe Privatbank AG

*) Stand: 31. Dezember 2024

INVESTOR RELATIONS

Als börsennotiertes Unternehmen pflegt die PAL Next AG eine kontinuierliche Kommunikation mit Investor:innen, Privatanleger:innen, und Finanzanalyst:innen. Zur Veröffentlichung des Geschäfts- und Halbjahresberichtes führte die PAL Next begleitend einen Earnings Call durch. Darüber hinaus tauschte sich der Vorstand der PAL Next AG mit Vertreter:innen der Finanz- und Wirtschaftspresse zur Darstellung von Unternehmen und Geschäftsmodellen aus. Das Geschäftsmodell und die Strategie der PAL Next AG präsentierte der Vorstand zudem auf den Hamburger Investorentagen (HIT) im August 2024.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Die PAL Next AG führte am 26. August 2024 ihre ordentliche Hauptversammlung in der Bayerischen Börse als Präsenzveranstaltung durch. Die Aktionär:innen stimmten nahezu einstimmig sämtlichen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu und entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat. Der Anteil des beschlussfähigen Grundkapitals lag zum Zeitpunkt der Abstimmung bei insgesamt 71,36 %. Stephanie Schettler-Köhler, Vorstand der PAL Next AG, fasste die Entwicklungen der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 zusammen und präsentierte einen Ausblick auf die Zukunft der Gesellschaft in einer sich wandelnden Filmindustrie: den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Produktionsprozessen, um das kreative Potenzial voll entfalten zu können.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2024 sind auf der Website der Gesellschaft unter pal-next.com abrufbar.

ANALYSTEN-RESEARCH

Die Aktie der PAL Next AG wurde im Geschäftsjahr 2024 durch das renommierte Researchhaus Montega analysiert und bewertet. In seiner jüngsten Studie betont Analyst Ingo Schmidt insbesondere die planmäßige Entwicklung der PAL Next AG in den ersten Monaten 2024 sowie die vielversprechenden Aussichten durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, insbesondere im Animationsbereich.

<u>AKTUALISIERUNG</u>	<u>INSTITUT</u>	<u>ANALYST</u>	<u>EMPFEHLUNG</u>	<u>KURSZIEL</u>
<u>14. Oktober 2024</u>	<u>Montega Research</u>	<u>Ingo Schmidt</u>	<u>Sell (Sell)</u>	<u>EUR 1,00 (EUR 1,00)</u>
<u>25. April 2024</u>	<u>Montega Research</u>	<u>Tim Kruse</u>	<u>Sell (Sell)</u>	<u>EUR 1,00 (EUR 0,85)</u>

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Der Gesellschaft sind zum 31. Dezember 2024 diejenigen Anteilshaber bekannt, die eine oder mehrere Meldungen nach § 20 AktG abgegeben haben. Die BlackMars Capital GmbH mit Sitz in Hofheim am Taunus hielt angabegemäß im gesamten Berichtszeitraum unmittelbar mehr als 50 % der Anteile der Gesellschaft.

FINANZKALENDER 2025

30. April 2025

Geschäftsbericht 2024 & Earnings Call

27. – 28. August 2025

Hamburger Investorentage HIT

19. August 2025

Ordentliche Hauptversammlung

September 2025

Halbjahresbericht 2025

Weitere Informationen stehen interessierten Anleger:innen unter pal-next.com zur Verfügung.

NACHHALTIGKEIT BEI PAL NEXT

PAL Next bleibt auch im Jahr 2024 ihrer Überzeugung treu: Nachhaltigkeit ist von wirtschaftlichem Erfolg nicht zu trennen. Ökologische und soziale Verantwortung sind in unserer Unternehmenskultur verankert und bestimmen unser unternehmerisches Handeln. Denn Filme und Serien haben nicht nur das Potenzial, hochwertige Unterhaltung zu bieten, sondern auch wichtige gesellschaftliche Diskurse zu fördern und Bewusstsein für nachhaltige Themen zu schaffen. Nachhaltig zu agieren, heißt für uns auch, nationale und internationale Gesetze und Standards einzuhalten und eine Unternehmenskultur zu fördern, die auf Legalität, Integrität, Vertrauen und Transparenz basiert.

Wir setzen daher ein klares Zeichen für Transparenz und Verantwortung, indem wir auch für das Jahr 2024 freiwillig über Nachhaltigkeitsthemen und ESG-Daten informieren. Dieser Nachhaltigkeitsbericht orientiert sich an den Angaben des VSM-Standards - freiwilliger Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von „Voluntary Small and Medium Enterprises“ - und präsentiert die für die PAL Next wesentlichen ESG-Daten. Dabei konzentrieren wir uns auf die für unser Unternehmen und unsere Stakeholder wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen. Die bestehende Wesentlichkeitsanalyse wurde außerdem im Rahmen eines Workshops aktualisiert: Die vorhandenen Resultate der Analyse wurden mit den Themen, die von den ESRS (European Sustainability Reporting Standards) abgedeckt sind, abgeglichen und anhand des Konzeptes der doppelten Wesentlichkeit überprüft. Daraus ergaben sich folgende Handlungsfelder als essenziell sowohl für die PAL Next Gruppe selbst als auch für die wesentlichen Stakeholder:

Neben den ESRS-Themen wurde ein bestehendes unternehmensspezifisches Thema als relevant eingestuft, und zwar:

„Innovation und KI“.

Denn PAL Next setzt KI (Künstliche Intelligenz) bei ihrer Tochtergesellschaft Storybook Studios ein, um das Storytelling neu zu definieren und Produktionsprozesse effizienter zu gestalten. Unser Ansatz im Bereich der Künstlichen Intelligenz ist darauf ausgerichtet, nicht nur innovative Unterhaltungserlebnisse zu schaffen, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft insgesamt zu haben. Der Einsatz von KI kann wesentlich zur Steigerung der Kosteneffizienz und zur Förderung von Vielfalt und Inklusion durch unsere Unterhaltungsprodukte beitragen. Dabei verpflichten wir uns, die höchsten ethischen Standards einzuhalten und ein verantwortungsvolles digitales Umfeld zu kreieren. Wir gewährleisten strikte Datenschutzmaßnahmen sowie vollständige Transparenz bei der Verwendung personenbezogener Daten. Wir wollen sicherstellen, dass unsere KI-Modelle nicht nur auf eine homogene Gruppe von Nutzern ausgerichtet sind, sondern vielmehr eine breite Palette von Bedürfnissen und Hintergründen berücksichtigen. So können wir die Perspektiven und Bedürfnisse unseres vielfältigen Publikums besser widerspiegeln, die Gesamtqualität verbessern und gleichzeitig die ethische Integrität wahren.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von PAL Next umfasst mit Fokus auf die Integration von KI in unsere Produktionsprozesse grundsätzlich Themen aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Unternehmensführung und Innovation. Dies ermöglicht es uns, langfristig Mehrwert für unsere Stakeholder zu generieren.

ESRS E1- Klimawandel

- Klimaschutz
- Energie

ESRS E5 - Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

- Ressourcenzuflüsse/ Ressourcerverbrauch
- Abfälle

ESRS S1 - Eigene Belegschaft

- Arbeitsbedingungen
- Gleichbehandlung und Chancengleichheit
- Datenschutz

ESRS S2 - Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

- Datenschutz

ESRS S4 - Verbraucher/ Endnutzer

- Datenschutz
- Schutz von Kindern

ESRS G1 - Unternehmenspolitik

- Unternehmenskultur
- Schutz von Hinweisgebern
- Korruption und Bestechung

Zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verfügt die Gruppe über interne Richtlinien und Praktiken, die auf einen Übergang zu einem nachhaltigeren Wirtschaften abzielen:

RICHTLINIEN/PRAKTIKEN	INHALTE/ZWECKE
Berechnung Corporate Carbon Footprint mit <i>KlimAktiv</i> -Green-Shooting-Rechner (seit 2022)	Ziel: Überwachung und Reduzierung von CO ₂ -Emissionen; Berechnung entsprechend dem GHG-Protokoll (Greenhouse Gas Protocol = Treibhausgasprotokoll).
Verpflichtung zu Green-Motion-Mindeststandards (seit 2021)	Ziel: Verwirklichung einer klima- und ressourcenschonenderen Herstellungsweise von deutschen Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktionen. Standards werden für Produktionen und an den Hauptstandorten der Gruppe angewendet.
Abfallmanagement	Ziel: Reduzierung bzw. papierloses Arbeiten durch Digitalisierung; Mülltrennung in den Büros und am Set.
Charta der Vielfalt (seit 2022)	Ziel: Die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. Die Charta der Vielfalt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützt.
Regelmäßige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (verpflichtend und freiwillig)	Ziel: Angebot von Schulung aller Mitarbeiter:innen in den Bereichen: Nachhaltigkeit, Datenschutz, KI, Arbeitssicherheit, Ersthelfer, Compliance, neue Betriebssysteme.
Sicherheit & Gesundheit	Ziel: Schutz von festangestellten Mitarbeiter:innen und Projektangestellten - dedizierte Dokumentation über Gefahren und Risiken in den Büros und beim Dreh.
Verhaltenskodex für Mitarbeiter:innen und Verhaltenskodex für Geschäftspartner:innen	Ziel: Erläuterung von unternehmensinternen Richtlinien und Regelungen mit Fokus auf Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung, Diversität, Inklusion, Menschenrechten, Rechte der Arbeitnehmer:innen, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Einhaltung von Gesetzen, Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, fairer Wettbewerb, Nachhaltigkeit, KI.
KI-Richtlinie/Verfahrensanweisung (seit Februar 2025)	Ziel: Sicherstellen eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI-Technologien; Erfüllung gesetzlicher und datenschutzrechtlicher Vorgaben; Festlegung klarer Verantwortlichkeiten. Einhaltung von Grundsätzen und Verfahren bei der Beschaffung, Implementierung und Nutzung von KI innerhalb der PAL Next AG.
Richtlinie zu Geschenken und Gastfreundschaft	Ziel: Vermeidung des Anscheins von Fehlverhalten und des Zulassens von Einflussnahme auf geschäftliche Entscheidungen. Unangemessene Zuwendungen können zu Disziplinarmaßnahmen und strafrechtlicher Verfolgung führen.
Datenschutzfachkraft und verpflichtende Schulungen für alle Mitarbeiter:innen zum Thema Datenschutz	Ziel: Strikte Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung. Die Datenschutzfachkraft dient als Ansprechperson für alle Fragen von Mitarbeiter:innen und Kund:innen, die das Thema Datenschutz betreffen.
Hinweisgebersystem	Ziel: Förderung einer Vertrauenskultur und Möglichkeit zur Meldung von Verstößen gegen interne Richtlinien oder Gesetzesverletzungen mittels einer dedizierten E-Mail und Telefonnummer: compliance@pal-next.com / +49-89-2323855118. Das Hinweisgebersystem steht allen Mitarbeiter:innen, aber auch Geschäftspartner:innen und Dritten zur Verfügung.

Die folgende Tabelle zeigt die für PAL Next wesentlichen ESG-Indikatoren für das Berichtsjahr 2024. Da im Jahr 2024 neue ESG-Indikatoren erhoben wurden, wird das Jahr auch zukünftig als Basisjahr angenommen:

ESG-KENNZAHLEN	2024
UMWELT	
CO₂-Emissionen (Scope 1, 2, 3) - Kg	527.282,60
Strom aus erneuerbaren Quellen	
Haupthaus - %	100
Projekte - %	39,27
SOZIALES	
Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter:innen	21
Davon Frauen - % ¹	48
Davon Männer - % ¹	52
Unbefristete Verträge - % ²	100
Fluktuationsrate - % ³	48
Gesamtzahl der Projektangestellten	463
Davon Frauen - % ⁴	45
Davon Männer - % ⁴	55
Befristete Verträge - % ⁵	100
GOVERNANCE	
Gemeldete Fälle über das Hinweisgebersystem	0

1 Diese Kennzahl wurde zum Stichtag 31.12.24 berechnet und erhoben.

2 Alle festangestellten Mitarbeiter:innen haben einen unbefristeten Vertrag.

3 Aufgrund von Umstrukturierungen im Geschäftsjahr 2024 war die Fluktuation verhältnismäßig hoch.

4 Von der absoluten Zahl über das Jahr 2024.

5 Alle projektangestellten Mitarbeiter:innen haben einen befristeten Vertrag über die PANTALEON Films.

UMFIRMIERUNG IN PAL NEXT AG

Am 26. August 2024 hat die Hauptversammlung der PANTAFLIX AG beschlossen, die Firma der Gesellschaft in PAL Next AG zu ändern. Die Namensänderung soll dem gleichzeitig über den Bereich der Unterhaltungsindustrie und Kreativwirtschaft hinaus erweiterten Unternehmensgegenstand Rechnung tragen und die ganze Breite und Vielfalt der zukünftigen Geschäftstätigkeiten widerspiegeln. Durch den Handelsregistereintrag vom 30. August 2024 ist die Umfirmierung wirksam vollzogen.

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND KONZERNSTRUKTUR

Die PAL Next Gruppe ist eine breit aufgestellte Entertainment-Gruppe mit Spezialisierung auf die Kreation und Produktion von Film- und Serieninhalten und einem starken Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI). Mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Produktion prämierter Filme und Serien bei PANTALEON Films und dem Expertenteam von Storybook Studios, das KI-generierten Content erstellt, ist PAL Next erfolversprechend positioniert für modernste, zeitgemäße Unterhaltung. Die PAL Next Gruppe kooperiert mit namhaften Partnern wie Amazon, Apple, Netflix, Degeto, Paramount und Warner Bros. Discovery und baut ihre Marktposition für etablierte und ertragreiche Film- und Serienproduktionen kontinuierlich aus.

Zum Konzern gehören aktuell vier Tochtergesellschaften (PANTALEON Films GmbH, Storybook Studios GmbH, PANTAFLIX Technologies GmbH und The Special Squad UG), die ihren Sitz in München und Berlin haben. Die Unternehmensgruppe bündelt die zentralen Geschäftsaktivitäten in den Gesellschaften der PANTALEON Films sowie der Storybook Studios. PANTALEON Films entwickelt, finanziert und produziert fiktionale Filme sowie Serien und vermarktet diese als Rechteinhaber. Die Storybook Studios fokussiert sich auf die Entwicklung und Produktion von Filmen und Serien unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Da die PAL Next Gruppe hier in dem sich noch findenden Markt eine Vorreiterrolle einnimmt, arbeitet die Storybook Studios bereits an konkreten Projekten für das breite Publikum. Der operative Betrieb der PANTAFLIX Technologies wurde auf ein Minimum reduziert. Die PAL Next AG nimmt als Holding die strategische Leistungsfunktion der Gruppe wahr. Sie übernimmt neben Kernfunktionen wie Steuerung und Controlling auch Public- und Investor Relations sowie zusätzliche Aufgaben im Bereich Verwaltung, Business Development und Administration für ihre Tochtergesellschaften.

EIGEN- UND KOPRODUKTIONEN SOWIE AUFTRAGSPRODUKTIONEN

Die PAL Next Gruppe unterscheidet zwischen Eigen- und Koproduktionen sowie Auftragsproduktionen. Die Grundlage von Eigen- und Koproduktionen ist eine geschlossene Produktionsfinanzierung. Diese besteht in der Regel aus zwei Säulen. Die erste Säule einer solchen Finanzierung bildet der Vorabverkauf von zunächst zeitlich, räumlich und sachlich begrenzten Nutzungsrechten. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Verwertungsrechte für Kino, Home-Entertainment, Pay-TV, Free-TV sowie Weltvertriebsrechte, die durch die Vereinbarung von Garantiezahlungen in Form von Minimum-Garantien mone-

STEUERUNGSSYSTEM

tarisiert werden. Die zweite Säule der Produktionsfinanzierung stellen Fördermittel dar, die von Förderinstitutionen im In- und Ausland meist als bedingt rückzahlbare Darlehen vergeben werden. Weitere Fördermittel sind sogenannte Referenzmittel, die durch das Erreichen bestimmter Zuschauerzahlen sowie Erfolge bei Festival- und Filmpreisteilnahmen vorangegangener Filmproduktionen generiert wurden und für die Finanzierung neuer Filmprojekte abgerufen werden können.

FINANZVERBINDLICHKEITEN DURCH ZWISCHENFINANZIERUNG VON EIGEN- UND KOPRODUKTIONEN

Da Finanzierungsbausteine von Eigen- und Koproduktionen in Teilbeträgen während des gesamten Produktionsablaufs ausbezahlt werden, wird eine Zwischenfinanzierung organisiert. Diese Zwischenfinanzierung wird in der Bilanz zwar als Finanzverbindlichkeit abgebildet, erhöht aber sinngemäß nicht die implizite Verschuldung, da die Abdeckung des Gesamtbetrags inklusive Zinsen, und damit auch seiner Ablösung, bereits im Vorhinein durch andere Finanzierungsbestandteile, wie Minimum-Garantien und Fördermittel, arrangiert und festgelegt sind. Durch Eigen- und Koproduktionen entstehen wirtschaftlich relevante Rechte in Form einer Rechtebibliothek, die über unterschiedliche Verwertungsstufen vermarktet werden können.

Die PAL Next Gruppe wird über die zentralen Kennzahlen Umsatz, Gesamtleistung und EBIT gesteuert. Ergänzend werden Cashflow und Eigenkapitalquote berücksichtigt. Weitere qualitative und quantitative Faktoren, wie die Entwicklung neuer Film- und Serienprojekte, die Gewinnung neuer Partner oder die Monetarisierung von realisierten Produktionen in unterschiedlichen Verwertungsstufen, dienen der weiteren Erfolgsmessung.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN IM JAHR 2024

Der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet laut seiner im Januar 2025 veröffentlichten Prognose für 2024 mit einem weiterhin verhaltenen Wachstum der Weltwirtschaft von 3,2 % nach 3,3 % im Vorjahr.¹ Auf Gesamtjahressicht haben sich die Konjunkturunterschiede zwischen den Volkswirtschaften etwas verringert, der IWF betont jedoch auch die negativen Auswirkungen ungelöster struktureller Probleme in Ländern, wie z. B. China.² Die weltweite Inflation geht weiter zurück, allerdings wird die Entwicklung durch anhaltend hohe Inflation im Dienstleistungssektor gebremst. Als wesentliche Einflussfaktoren sieht der IWF die Inflationsentwicklung, die daraus resultierenden Zinssenkungsspielräume der Notenbanken sowie die weitere Entwicklung geo- und handelspolitischer Konflikte.³

Im Euroraum hat die wirtschaftliche Dynamik etwas an Fahrt gewonnen, bleibt aber ebenfalls relativ gering. Das Wirtschaftswachstum hat sich laut IWF auf 0,8 % im Jahr 2024 erhöht gegenüber 0,4 % im Vorjahr. Positiv entwickelten sich insbesondere dienstleistungsorientierte Volkswirtschaften, während Länder mit starkem Industrieanteil, wie Deutschland, weiter unter der anhaltenden Schwäche des produzierenden Gewerbes zu leiden hatten.⁴

Die deutsche Wirtschaft erlebte laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im Jahr 2024 den zweiten Rückgang der Wirtschaftsleistung in Folge. Demnach nahm das Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) im Jahr 2024 nochmals um 0,2 %⁵ ab, nachdem es bereits im Vorjahr um 0,3 % gesunken war.⁶ Dieser Entwicklung lagen sowohl konjunkturelle als auch strukturelle Probleme zugrunde. Neben dem weiterhin erhöhten Zinsniveau und hohen

Energiekosten gehörten dazu auch der wachsende Wettbewerb für die deutsche Exportwirtschaft auf wichtigen Absatzmärkten sowie unsichere wirtschaftliche Aussichten. Belastend wirkten sich insbesondere die schwache Investitionstätigkeit und eine geringere Exportnachfrage aus.⁷ Zulegen konnte dagegen der Bereich der „Sonstigen Dienstleister“, zu denen auch die Kreativ- und Unterhaltungsbranche zählt, der seine wirtschaftlichen Aktivitäten im Vorjahresvergleich erneut ausweiten konnte und somit die Wirtschaft im Jahr 2024 stützte. Der Anstieg fiel aber insgesamt nur noch halb so stark aus wie im vorangegangenen Jahr. Auf der Nachfrageseite nahm der private Konsum im Jahr 2024 preisbereinigt um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr zu, was trotz steigender Reallöhne die große Verunsicherung und geringe Konsumneigung der Verbraucher unterstreicht.⁸

Auch das Kinojahr 2024 fiel sowohl bei den Ticketverkäufen als auch beim Umsatz schlechter aus als das Vorjahr. Nach Angaben der Filmförderungsanstalt FFA waren dafür mehrere Faktoren verantwortlich. Neben der Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land und Olympischen Spielen in Frankreich zählten dazu insbesondere die Hollywood-Streiks, durch die diverse Blockbuster nicht, wie ursprünglich geplant, im Jahr 2024 anlaufen konnten. Mit 90,1 Mio. lag die Zahl der verkauften Kinotickets im Jahr 2024 um 5,8 % unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz verringerte sich um 6,5 % auf EUR 868,4 Mio. Dabei war auch der durchschnittliche Ticketpreis leicht rückläufig und lag mit EUR 9,64 um 0,8 % unter dem Vorjahr. Für deutsche Filme und Koproduktionen wurden im Jahr 2024 mit 17,7 Millionen Tickets insgesamt 20,9 % weniger als im Vorjahr verkauft, der Marktanteil ging von 24,3 % auf 20,6 % zurück.⁹

1 <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2025/01/17/world-economic-outlook-update-january-2025>

2 <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2024/10/22/world-economic-outlook-october-2024>

3 <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2025/01/17/world-economic-outlook-update-january-2025>

4 <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2024/10/22/world-economic-outlook-october-2024>

5 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/02/PD25_069_811.html

6 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/02/PD24_066_811.html

7 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_019_811.html

8 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_019_811.html

9 https://www.ffa.de/files/dokumentenverwaltung/publikationen%20presse%20%28bearbeitet%20HS%29/2024/FFA-Kinojahr_2024.pdf

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im Geschäftsjahr 2024 hat die PAL Next Gruppe an verschiedensten Produktionen gearbeitet: Dazu zählt der Antikriegsfilm DER TIGER (Arbeitstitel) für Amazon Prime Video, der im abgelaufenen Geschäftsjahr fertiggestellt wurde. Des Weiteren wurden die Dreharbeiten für die Kinofilme DAS LEBEN DER WÜNSCHE und NO HIT WONDER erfolgreich abgeschlossen. Beide Filme sollen 2025 in die deutschen Kinos kommen. Ebenfalls abgeschlossen wurden die Dreharbeiten zur 2. Staffel der Erfolgsserie ASBEST. Storybook Studios veröffentlichte im Geschäftsjahr 2024 zahlreiche Folgen der KI-produzierten Animationsserie SPACE VETS. Ein besonderes Highlight zum Jahresende war die Veröffentlichung einer aufwändigen Weihnachtsepisode von SPACE VETS, die bei Groß und Klein auf großes Interesse stieß. Einen Meilenstein in der Entwicklung von KI-Workflows bei Storybook Studios stellte nach Ende des Berichtszeitraums im Februar 2025 die Präsentation des innovativen KI-gestützten Erzählformats PREVIOUSLY ON dar. Das Format vermittelt vollständige Narrative durch KI-generierte Recap-Segmente von 30-60 Sekunden Länge, die speziell für Short-Form-Videoplattformen konzipiert wurden. Die Effizienz des Formats zeigte sich am ersten Projekt: THE INDIGO MACHINE, eine Mystery-Serie mit fünf Episoden, wurde in weniger als 150 Arbeitsstunden fertiggestellt.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 war für die PAL Next Gruppe insgesamt ein Produktionsjahr, sodass auch die Geschäftstätigkeit nur in geringem Umfang von der Umsatzrealisierung fertiggestellter Produktionen geprägt war. So erwirtschaftete die PAL Next Gruppe Umsatzerlöse von TEUR 4.160 (2023: TEUR 35.382) und lag damit innerhalb der Prognose von EUR 3 Mio. bis EUR 4,5 Mio. Darin enthalten ist die Teilrealisierung von Umsätzen des Antikriegsfilms DER TIGER (Arbeitstitel). Darüber hinaus spiegeln die Umsatzerlöse auch Erlösbeteiligungen wider. Zugänge für laufende Projekte sowie Abgänge für abgeschlossene Projekte führten insgesamt zu einer Bestandsmehrung von TEUR 90 (2023: Bestandsminderung TEUR 303). Die Gesamtleistung einschließlich sonstiger betrieblicher Erträge belief sich damit insgesamt auf TEUR 5.388 (2023: TEUR 37.059).

Der Materialaufwand verringerte sich auf TEUR 2.268 (2023: TEUR 11.417). Hier standen im Vorjahr insbesondere die abgeschlossenen Dreharbeiten für DER TIGER zu Buche. Im Materialaufwand erfasst werden Aufwendungen für Auftragsproduktionen und Beteiligungen von Koproduzent:innen an den Verwertungserlösen von Filmrechten sowie nachlaufende Auf-

wendungen für abgeschlossene Projekte. Die Kosten für Eigen- und Koproduktionen werden hingegen im Anlagevermögen als geleistete Anzahlungen unter immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen und im Fertigstellungsjahr zu 90 % abgeschrieben. Der Personalaufwand reduzierte sich weiter auf TEUR 2.358 (2023: TEUR 3.628).

Die Abschreibungen, im Wesentlichen auf selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte, insbesondere im Zusammenhang mit abgeschlossenen und umsatzwirksamen Eigenproduktionen, betragen TEUR 2.018 (2023: TEUR 23.412). Die Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen sind von untergeordneter Bedeutung. Es wird keine wesentliche Veränderung im Verwertungsprofil im Verlauf der Zeit erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken auf TEUR 2.084 (2023: TEUR 2.201).

Insgesamt verbesserte sich das EBIT aufgrund der geringeren Umsatzerlöse bei gleichzeitig niedrigeren Kosten infolge der im Vorjahr erfolgten Restrukturierung auf TEUR -3.341 (2023: TEUR -3.599) und lag damit innerhalb der Prognose von EUR -4 Mio. bis EUR -2,5 Mio. Dabei wirkte sich insbesondere die schlankere Personalstruktur positiv auf die Profitabilität aus.

Die um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag bereinigte Konzernbilanzsumme erhöhte sich zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 72.318 (31. Dezember 2023: TEUR 42.374). Der Anstieg des Anlagevermögens auf TEUR 22.751 (31. Dezember 2023: TEUR 5.399) resultierte aus laufenden Eigen- und Koproduktionen. Der Anstieg des Umlaufvermögens auf TEUR 49.468 (31. Dezember 2023: TEUR 36.879) ist insbesondere auf die produktionsbedingte Zunahme der liquiden Mittel auf TEUR 44.295 (31. Dezember 2023: TEUR 29.018) zurückzuführen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf TEUR 1.119 (31. Dezember 2023: TEUR 2.857). Die sonstigen Vermögensgegenstände verminderten sich insbesondere durch projektbedingte Forderungen aus ausländischen Zuschüssen für UNWANTED auf TEUR 3.656 (31. Dezember 2023: TEUR 4.698). Das Konzerneigenkapital reduzierte sich aufgrund des Konzernjahresfehlsbetrags zum 31. Dezember 2024 auf TEUR -763 (31. Dezember 2023: TEUR 2.605). Die Eigenkapitalquote sank zudem mit der Zunahme von Verbindlichkeiten im Rahmen der Produktionstätigkeit auf -1,1 % (31. Dezember 2023: 6,2 %). Die Gesellschaft erwartet, im weiteren Jahresverlauf durch Wand-

lungen von Schuldverschreibungen aus der begebenen Unternehmenswandelanleihe wieder ein positives Konzerneigenkapital der PAL Next Gruppe ausweisen zu können.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, insbesondere für laufende oder abgeschlossene, aber noch nicht abgerechnete Projekte, erhöhten sich auf TEUR 56.739 (31. Dezember 2023: TEUR 36.276).

Auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. Juli 2023 hatte der Vorstand der PAL Next AG am 29. September 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine mit 3,0 % verzinste Unternehmenswandelanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 8.000.000 eingeteilt in bis zu 8.000 auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000 zu begeben, die vollständig platziert wurde. Im Geschäftsjahr 2024 wurden Schuldverschreibungen über EUR 3.050.421 (31. Dezember 2023: EUR 34.000) ausgegeben, von denen EUR 26.000 (31. Dezember 2023: EUR 2.000) in 26.000 Stückaktien gewandelt wurden.

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen stiegen im Wesentlichen aufgrund von in Produktion befindlichen Projekten auf TEUR 11.400 (31. Dezember 2023: TEUR 1.435). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf TEUR 705 (31. Dezember 2023: TEUR 838). Die sonstigen Verbindlichkeiten, insbesondere bedingt rückzahlbare Filmförderdarlehen, Erlösbeteiligungen Dritter und Steuern erhöhten sich auf TEUR 854 (31. Dezember 2023: TEUR 676).

LIQUIDITÄT

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Geschäftsjahr 2024 bei einem gesunkenen Konzernjahresfehlbetrag insbesondere durch die Zunahmen der erhaltenen Anzahlungen im Rahmen der Produktionstätigkeit auf TEUR 11.947 (2023: TEUR 7.077). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit von TEUR -20.131 (2023: TEUR -5.403) resultierte dementsprechend im Wesentlichen aus der Aktivierung von Herstellungskosten von Eigen- und Koproduktionen in immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von TEUR 3.756 (2023: TEUR 4.011) war insbesondere durch die Begebung von Wandelanleihen sowie Filmförderdarlehen geprägt. Im Vorjahr standen der Zufluss aus Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage zu Buche.

FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Ziel der PAL Next Gruppe ist es, Umsatz, Gesamtleistung und operatives Ergebnis kontinuierlich zu steigern. Darüber hinaus strebt die PAL Next Gruppe eine Erhöhung des operativen Cashflows und einen möglichst effizienten Einsatz des Net Working Capital an.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG VON FILM- UND SERIENPROJEKTEN

Die PAL Next Gruppe erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 weitere Erfolge mit der Umsetzung von Film- und Serienproduktionen. Dabei war das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 insgesamt ein Produktionsjahr für die PAL Next Gruppe, sodass keine Kinofilme oder Serienproduktionen ihre Premieren vor Publikum feierten.

NACHHALTIGKEIT

Als Entertainmentgruppe kommt PAL Next aufgrund der Bedeutung der Medien im Alltag eine besondere Rolle in der Gesellschaft zu. Die PAL Next Gruppe steht nicht nur für erstklassige Unterhaltung, sondern auch für nachhaltige Produktionen und Werte wie Inklusion, Diversität, Toleranz und Respekt.

Seit 2021 hat sich die PAL Next Gruppe verpflichtet, für ihre Produktionen und an ihren Hauptstandorten die ökologischen „Green Motion Mindeststandards“ des Arbeitskreises „Green Shooting“ einzuhalten, um auf eine ressourcenschonende Produktion umzustellen. Darüber hinaus wurde der Corporate Carbon Footprint seit 2022 und auch für das Berichtsjahr 2024 berechnet.

Nachhaltigkeit ist für die PAL Next Gruppe weit mehr als ein reines Umweltthema – sie ist integraler Bestandteil der Unternehmenskultur. Verantwortungsbewusstes Wirtschaften bedeutet nicht nur, die Umwelt zu schützen, sondern auch soziale Verantwortung zu übernehmen und den wirtschaftlichen Erfolg langfristig zu sichern. Ein wesentlicher Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe ist daher die Förderung eines sicheren, inklusiven und vielfältigen Arbeitsumfeldes, in dem sich die Mitarbeiter:innen langfristig weiterentwickeln können. Ihr Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns.

PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die PAL Next Gruppe betrachtet zudem eine nachhaltige Unternehmensführung als Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg. Dazu gehören die konsequente Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, der aktive Kampf gegen Korruption und die Verpflichtung zu höchsten ethischen Standards. In einer zunehmend digitalisierten Welt setzt sich die Gruppe zudem für den verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz ein, um ein sicheres und vertrauenswürdiges digitales Umfeld zu gewährleisten.

Eine ausführliche Darstellung ist dem Nachhaltigkeitskapitel des Geschäftsberichts 2024 zu entnehmen.

PROGNOSEBERICHT

KÜNFTIGE KONJUNKTUR- UND BRANCHENENTWICKLUNG

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für das Jahr 2025 ein leicht stärkeres Wachstum der Weltwirtschaft von 3,3 %, was eine leichte Erhöhung gegenüber dem Oktoberausblick darstellt, der hauptsächlich auf eine deutlich verbesserte Prognose für die US-Wirtschaft (+0,5 Prozentpunkte) zurückzuführen ist. Ein besonderes Risiko für die weltwirtschaftliche Entwicklung stellen die handelspolitischen Pläne der neuen US-Regierung dar, da diese den Welthandel und die Konjunktur stark beeinträchtigen könnten. Der IWF erwartet zudem einen weiteren Rückgang der globalen Inflation, der aber in einigen Ländern durch anhaltend hohe Preissteigerungen im Dienstleistungssektor gebremst wird und dort auch die Spielräume für weitere Zinssenkungen einschränken könnte. Insgesamt wird die globale Inflation laut IWF von 5,7 % im Jahr 2024 auf 4,2 % im Jahr 2025 und 3,5 % im Jahr 2026 sinken.¹⁰

Für den Euroraum rechnet das Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel mit einer schwachen konjunkturellen Dynamik zu Beginn des Jahres 2025. Steigende Reallöhne sollten zwar den Konsum befördern und die bereits erfolgten geldpolitischen Lockerungen verbessern das Finanzierungsumfeld, jedoch belastet weiterhin die Schwäche der produzierenden Industrie. Auch der Wegfall fiskalpolitischer Konjunkturimpulse und nicht zuletzt die Unsicherheiten im Außenhandel sollten sich dämpfend auf die Wirtschaftsleistung auswirken. Insgesamt soll das Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 nur geringfügig auf 0,9 % zunehmen und auch im Jahr 2026 wird nur mit einer leichten weiteren Verbesserung auf 1,1 % gerechnet.¹¹

Die deutsche Wirtschaft wird laut IfW nach dem erneuten Rückgang im abgelaufenen Geschäftsjahr auch im Jahr 2025 nur stagnieren. Das IfW sieht hauptsächlich strukturelle Ursachen für die wirtschaftliche Schwäche, so dass der Spielraum für Verbesserungen kurzfristig begrenzt ist. Dazu zählen etwa der demografische Wandel, hohe Energiekosten und überbordende Bürokratie. Entsprechend ist die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft deutlich gesunken und das Land in einem entsprechenden Ranking innerhalb von 10 Jahren von Rang 6 auf Rang 24 abgestürzt.¹² Zudem drohen die protektionistischen

¹⁰ <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2025/01/17/world-economic-outlook-update-january-2025>

¹¹ <https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/weltwirtschaft-im-winter-2024-im-zeichen-wirtschaftspolitischer-unsicherheit-33587>

¹² <https://www.imd.org/centers/wcc/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness-ranking/rankings/wcr-rankings/>

Handelspläne der US-Regierung die Exportwirtschaft zusätzlich zu belasten. Das IfW hat daher seine Erwartungen gegenüber der Herbstprognose 2024 um 0,5 Prozentpunkte gesenkt und rechnet insgesamt mit einem Wachstum von 0,0 %. Positive Impulse werden hauptsächlich vom Staatskonsum erwartet. Der private Konsum bleibt verhalten und die Investitionstätigkeit kommt ebenfalls nicht in Schwung. Die Exporte bleiben schwach und der Außenhandel insgesamt soll negativ zum Wachstum beitragen. Die Inflation soll laut IfW mit durchschnittlich 2,2 % im Jahr 2025 auf Vorjahresniveau bleiben.¹³

Laut German Entertainment & Media Outlook 2024-2028 der Unternehmensberatung PwC bleibt die Entertainment- und Medien-Branche in Deutschland weiter auf Wachstumskurs. Die Aufholeffekte nach der COVID-19-Pandemie lassen nach und der Markt ist weiterhin von wirtschafts- und geopolitischen Unsicherheiten sowie zurückhaltendem Konsumverhalten geprägt. Andererseits schreitet die Digitalisierung weiter voran und neue Technologien wie Künstliche Intelligenz werden dabei in vielen Bereichen spürbare Auswirkungen haben. Entsprechend soll sich die bisherige Lücke zwischen digitalen und nicht-digitalen Umsätzen bis ins Jahr 2028 fast vollständig schließen, da das erwartete weitere Marktwachstum hauptsächlich durch Onlinewerbung und Internetvideo getragen wird, während nicht-digitale Umsätze voraussichtlich sogar sinken. Die Berater sagen für 2025 einen Anstieg der Umsätze um 2,7 % auf EUR 112,7 Mrd.¹⁴ voraus. Bis 2028 sollen die Umsätze im Durchschnitt jährlich um 2,2 % auf EUR 118,8 Mrd. steigen, die Wachstumsraten sollen sich aber im Verlauf immer weiter abflachen.¹⁵

Der Kinomarkt soll ebenfalls weiter wachsen, jedoch mit nachlassender Dynamik. Für den Umsatz an den Kinokassen sagt PwC bis ins Jahr 2028 ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 5,5 % auf EUR 1,2 Mrd. voraus. Das stärkste Wachstum wird mit 13,1 % für das Jahr 2025 erwartet. Ursache hierfür ist die Verschiebung diverser Filmpremieren infolge der Hollywood-Streiks. Insgesamt sollen dabei im Betrachtungszeitraum (2024-2028) sowohl die Ticketverkäufe (+3,3 % p.a.) als auch die Ticketpreise (+2,1 % p.a.) steigen.¹⁶

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER PAL NEXT GRUPPE – PROGNOSE

Die PAL Next Gruppe ist vielversprechend aufgestellt, um ihre Marktposition in der Film- und Serienproduktion kontinuierlich auszubauen. Bei PANTALEON Films GmbH werden große Kino- und Streamingprojekte für den deutschen und internationalen Markt entwickelt und hergestellt. Bei Storybook Studios steht für 2025 die Realisierung weiterer Projekte im Fokus, unter anderem ein kommerzieller Kinofilm.

Die besondere Form der Bilanzierung im Bereich Film- und Serienproduktion, ebenso wie im allgemeinen Projektgeschäft, führt zu einer erhöhten Schwankungsanfälligkeit. Diese Faktoren werden auch bis auf Weiteres einen prägenden Einfluss auf die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung von PAL Next haben.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet der Vorstand für die PAL Next Gruppe auf Basis der aktuellen Projektplanung Umsatzerlöse von EUR 21 Mio. bis EUR 23 Mio. Die Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge wird 2025 bei mindestens EUR 24 Mio. liegen. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2025 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen TEUR -300 und TEUR +200.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PAL Next Gruppe hängt von verschiedenen, branchenüblichen Risiken und Chancen ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist.

RISIKOBERICHT

RISIKOMANAGEMENT

Die PAL Next Gruppe verfügt über ein Risikomanagementsystem, das auf die Belange und Anforderungen sowie auf die individuellen Risiken zugeschnitten ist. Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems gewährleisten, dass Geschäftsvorgänge in Übereinstimmung mit den gesetzlichen

13 <https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/deutsche-wirtschaft-im-winter-2024-kein-aufschwung-in-sicht-33589/>

14 Geänderte Systematik inklusive Connectivity, um der wachsenden Bedeutung des digitalen Konsums von Unterhaltung und Medien über das Internet gerecht zu werden

15 <https://www.pwc.de/de/technologie-medien-und-telekommunikation/german-entertainment-and-media-outlook-2024-2028.html>

16 <https://www.pwc.de/de/technologie-medien-und-telekommunikation/german-entertainment-and-media-outlook-2024-2028.html>

und satzungsmäßigen Vorschriften sowie den internen Regeln vollständig und zeitnah erfasst werden (Compliance). Durch entsprechende Anweisungen und Prozesse ist gewährleistet, dass Vermögensgegenstände und Schulden zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet werden. Der Vorstand ist eng in diese Abläufe eingebunden.

WESENTLICHE EINZELRISIKEN FILM- UND SERIENPRODUKTION

Film- und Serienproduktionen sind allgemein komplexe Projekte, die von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden. Typische Risiken umfassen wetterbedingte Drehunterbrechungen, technische Ausfälle, Budgetüberschreitungen, rechtliche Probleme bei der Nutzung von Drehorten oder die Nichtverfügbarkeit von Schauspielern. Aufgrund der Vielzahl an Beteiligten und der oft langen Planungsdauer ist nicht auszuschließen, dass es zu produktionsbedingten Verzögerungen bis zum Totalausfall eines Projekts kommen kann. Die Gesellschaften der PAL Next Gruppe setzen in Film- und Serienproduktionen auf ein effektives Risikomanagementsystem, das durch Planung und Flexibilität dafür sorgt, auf unvorhergesehene Herausforderungen schnell und effizient reagieren zu können. Die Gesellschaften der PAL Next Gruppe begegnen sogenannten systematischen Produktionsrisiken, die sich dem Einfluss der Produzenten weitestgehend entziehen, darüber hinaus mit dem Abschluss verschiedener Produktionsversicherungen. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Mehrkosten kommt, die sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PAL Next AG und ihrer Tochtergesellschaften auswirken.¹⁷

KREDITE FÜR ZWISCHENFINANZIERUNGEN

Film- und Serienproduktionen werden in der Regel aus verschiedenen Quellen finanziert. Dazu gehören Sender, Förderungen, sowie Verleih- und Vertriebsunternehmen. Da die Finanzierungsmittel den Produktionen im Verlauf der Herstellung oft nach der Erreichung von vorab definierten Meilensteinen (beispielsweise Vertragsabschluss der Finanzierungsvereinbarung, Drehbeginn, Drehende, Rohschnittabnahme, Nullkopie oder Materiallieferung) zufließen, sind Zwischenfinanzierungen erforderlich, die von Banken bereitgestellt werden. Im deutschen Filialbankensystem

stoßen die Möglichkeiten der Zwischenfinanzierung oft an wissensbedingte Grenzen, sodass auf Seiten der Banken das Erfahrungswissen aus der Film- und Serienfinanzierung organisatorisch gebündelt wird. Das Risikomanagement der beteiligten Banken bewegt sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen dem Rückgang vertraglich fixierter Sendergelder, öffentlicher Filmförderungen oder Mindestgarantien aus Vorabverkäufen einerseits und dem Anstieg wirtschaftlicher Unsicherheit und Zinsen aufgrund geopolitischer Herausforderungen andererseits.^{18 19}

ÖFFENTLICHE ZUSCHUSSPOLITIK

Die Finanzierung von Produktionsbudgets hängt teilweise von Förderzusagen der öffentlichen Hand ab. Konkret unterstützen sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch einzelne Bundesländer Produktionen vor Ort, da diese eine Vielzahl positiver Effekte auf die heimische Wirtschaft haben. Je nach Projekt und Förderprogramm kann dabei gut die Hälfte des Produktionsbudgets durch solche Förderungen finanziert werden. Eine Einschränkung oder Abschaffung der deutschen Filmförderung durch die öffentliche Hand hätte große Nachteile für die gesamte Branche und könnte auch für die PAL Next Gruppe im Hinblick auf die Finanzierung ihrer Projekte dazu führen, dass Produktionen nur noch mit höherem Risiko und höheren Kosten oder schlimmstenfalls gar nicht mehr realisiert werden können. Hier besteht das Risiko, dass sich eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen oder die tatsächliche Einschränkung bzw. Abschaffung der Vergabepaxis der öffentlich-rechtlichen Filmförderung in Deutschland auch negativ auf die Rahmenbedingungen der Filmproduktionen in Deutschland auswirken.

Die Verschlechterung der Rahmenbedingungen in der deutschen Filmförderpolitik könnte sich daher nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PAL Next AG und ihrer Tochtergesellschaften auswirken.

WETTBEWERB IM PRODUKTIONSBEREICH

Der Wettbewerb im Produktionsbereich findet für die damit befassten Tochtergesellschaften – vor allem PANTALEON Films – überwiegend im Bereich der Produktion eigener Filme und Serien statt. Die Herausforderung für die Marktteilnehmenden

¹⁷ <https://www.gpm-blog.de/risikomanagement-in-filmproduktionen-umgang-mit-unvorhergesehenen-herausforderungen-am-set#:~:text=Typische%20Risiken%20umfassen%20wetterbedingte%20Drehunterbrechungen,können%20den%20Ablauf%20erheblich%20beeinträchtigen.>

¹⁸ https://www.ilb.de/de/filmfinanzierung/arten-der-filmfinanzierung_mit-menue/besicherte-filmfinanzierungen/index.html

¹⁹ <https://www.ilb.de/de/wirtschaft/darlehen/zwischenfinanzierung-von-filmproduktionen/>

besteht vor allem im Zugang zu aussichtsreichen Inhalten und Drehbüchern, der Verpflichtung von erfolgreichen Regisseur:innen und Schauspieler:innen, dem Abschluss günstiger Verträge mit Filmstudios und den Filmteams sowie mit geeigneten Partner:innen für die erfolgreiche Vermarktung und Distribution der fertiggestellten Produktionen. In all diesen Bereichen steht die PAL Next Gruppe im Wettbewerb mit Unternehmen, die über mehr Finanzmittel, eine längere Unternehmenshistorie, weiter fortgeschrittene Unternehmensstrukturen, größere Entwicklungs- und Vertriebsressourcen und / oder eine bessere Personalausstattung verfügen. Der Wettbewerb im Produktionsbereich erstreckt sich zunehmend auch auf die Kosten für KI-Anwendungen. So nutzen die Gesellschaften der PAL Next Gruppe zwar zahlreiche kostenfreie Open-Source-Anwendungen, um proprietäre Workflows zu entwickeln. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass die Anwendungen kostenpflichtig werden oder der Zugang auf Server außerhalb des Geltungsbereichs der europäischen KI-Verordnung eingeschränkt werden.²⁰ Gleichzeitig steht das Tochterunternehmen Storybook Studios im internationalen Wettbewerb um Fachkräfte mit Kompetenzen in der Produktion von Filmen mit Künstlicher Intelligenz (KI). Zentrale Herausforderung ist dabei das Fehlen konkreter Berufsbilder und Qualifikationsstandards für KI-Kompetenzen.²¹

WETTBEWERB UM ZUSCHAUER

Daneben steht die Gesellschaft mit produzierten Filmen und Serien mit anderen Produktionsfirmen und deren Auswertungspartnern im Wettbewerb um Kinobesucher:innen und Zuschauer:innen. Es ist nicht auszuschließen, dass eine gleichzeitige Veröffentlichung eigener Produktionen mit denen von Wettbewerbern den Verwertungserfolg mindert. Der Wettbewerb um Kinobesucher:innen für deutsche Produktionen wird durch den Trend verschärft, dass einer generell steigenden Anzahl neu in den Kinos anlaufender Filme eine kleiner werdende Anzahl von Kinobesucher:innen gegenübersteht. Dies könnte zur Folge haben, dass die Anforderungen an die Vermarktung und die damit verbundenen Aufwendungen steigen und gleichzeitig die Filme durch die Kinobetreibenden wegen des größeren Angebotes schneller wieder aus dem Programm genommen werden und sich so die Einnahmen aus dem Verleih der Kinofilme insgesamt verringern. Die steigende Anzahl von Film- und Serienproduktionen könnte auch den Wettbewerb bei den anderen Rechteausschüttungen, zum Beispiel bei der Fernsehverwertung

und vor allem im Bereich Video-on-Demand/Streaming erhöhen. Auch diese Umstände könnten zu steigenden Kosten bei rückläufigen Umsatzerlösen führen. Letztlich könnte sich eine steigende Anzahl von Produktionsgesellschaften und Produktionen nachteilig auf die Vergabep Praxis öffentlich-rechtlicher Fördermittel auswirken, die Aufnahme anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten erschweren oder deren zugrunde liegende Konditionen verschlechtern. Weiterhin führt die steigende Anzahl von Produktionen in Deutschland und Europa zu einem Fachkräftemangel beim Produktionsteam. Dieser Mangel kann zu Verschiebungen oder sogar Absagen von Dreharbeiten führen. Der bestehende Wettbewerb und die sich verschärfenden Wettbewerbsverhältnisse könnten sich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf der PAL Next AG auswirken.

IT-RISIKEN

Für die fortschreitende Digitalisierung und den zunehmenden Einsatz von KI in der Filmbranche ist die Betriebsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der technischen Infrastruktur, inklusive der Rechenzentren, für einen erfolgreichen Geschäftsverlauf insbesondere der Storybook Studios von erheblicher Bedeutung. Derzeit arbeitet die Gesellschaft noch mit einer selbst aufgebauten internen Infrastruktur. Perspektivisch wird die Gesellschaft entsprechende Leistungen voraussichtlich auslagern und dabei auf renommierte und qualitätszertifizierte Partner:innen zurückgreifen. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass es aufgrund von Systemfehlern oder -ausfällen zu signifikanten zeitlichen Verzögerungen oder zum Verlust wichtiger Daten mit entsprechenden negativen wirtschaftlichen Implikationen kommen kann. Um diese Risiken zu minimieren, werden die bestehenden Systeme ständig gepflegt und Updates halten die Sicherheitsvorkehrungen immer auf dem aktuellen Stand. Um den Verlust von sensiblen Daten zu vermeiden, wird in einem regelmäßigen Rhythmus ein Back-up erstellt und bestimmte Daten werden ausgelagert.

RECHTLICHE RISIKEN

Mit der fortschreitenden Digitalisierung und dem zunehmenden Einsatz von KI ist die Rechtssicherheit bei der Erstellung von Inhalten insbesondere für die Tochtergesellschaft Storybook Studios von erheblicher Bedeutung. Dies betrifft insbesondere die Reichweite der urheberrechtlichen Schranken des Text- und

²⁰ <https://www.computerweekly.com/de/feature/Wie-kuenstliche-Intelligenz-IT-Kosten-in-die-Hoehe-treibt>

²¹ <https://www.macromedia-fachhochschule.de/de/hochschule/ueber-uns/news/studie-ki-in-der-filmindustrie/>

Data-Mining. Mit der im Februar 2025 in Kraft getretenen europäischen KI-Verordnung unterliegen zudem alle Anbieter und Betreiber von KI-Systemen einer neuartigen KI-Kompetenzpflicht für ihre Mitarbeiter:innen. Gleichzeitig ist eine weitere Verdichtung der KI-Regulierung durch das neue KI-Büro auf europäischer Ebene ab Mai 2025 durch die Bereitstellung von Praxisleitfäden in Ergänzung zur KI-Verordnung zu erwarten. Dazu gehören auch Leitlinien zum Detaillierungsgrad der Zusammenfassung der für das Training der KI-Systeme verwendeten Inhalte.²²

FINANZWIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Außerhalb der Holding-Funktion bestehen für Finanzinstrumente Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Marktrisiken aus der Änderung von Zinssätzen.

Zinsänderungsrisiken können vorwiegend durch Änderungen der Marktzinssätze entstehen, die zu Veränderungen der erwarteten Zahlungsströme führen. Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Finanzierungspartnern sind teilweise mit variabler Verzinsung abgeschlossen und unterliegen daher Zinsänderungsrisiken. Forderungsausfallrisiken begegnet das Unternehmen durch die Auswahl der Geschäftspartner:innen sowie durch die Vereinbarung von Anzahlungen bei Geschäften größeren Volumens und Vorfinanzierungsbedarfen. Bei den sonstigen Forderungen wird das Forderungsausfallrisiko durch die Auswahl der Geschäftspartner:innen und kurze Laufzeiten beschränkt.

Bei identifizierbaren Bedenken bezüglich der Werthaltigkeit von Forderungen werden diese Forderungen umgehend einzelwertberichtet oder ausgebucht.

Bei identifizierbaren Bedenken bezüglich der Werthaltigkeit von Vermögensgegenständen des Anlage- oder Umlaufvermögens werden diese wertberichtet.

LIQUIDITÄTSRISIKEN

Es bestehen Risiken aus Währungskurs- und Zinsänderungen sowie Risiken aus Rechtsstreitigkeiten.

Die Fähigkeit der PAL Next AG, neues Kapital bei Investor:innen einzuwerben, hängt stark von den Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt ab. Insbesondere bei weltweit volatilen Kapitalmärkten könnte sich die Beschaffung von neuem Kapital über den Kapitalmarkt als schwierig erweisen. Ferner kann bei der PAL Next

AG ein Finanzierungsbedarf entstehen, falls Tochtergesellschaften nicht erfolgsbringend wirtschaften.

Zur Überwachung und Steuerung der Liquidität werden konzernweit Finanzplanungsinstrumente eingesetzt. Die PAL Next AG steuert Liquiditätsrisiken durch eine laufende Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cashflows der PAL Next Gruppe.

GESAMTRISIKO

Auf Grund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags zum 31. Dezember 2024 im Konzern und des Verlustes in Höhe der Hälfte des Grundkapitals im Einzelabschluss der PAL Next AG, sowie der im Risikobericht beschriebenen Risiken kann potenziell eine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der PAL Next Gruppe bestehen. Eine vollständige Wandlung der am 29. September 2023 ausgegebenen und bis zum 01. Dezember 2023 vollständig platzierten, aber noch nicht vollständig geflossenen Wandelanleihe im Volumen von EUR 8,0 Mio. sollte die Kapitalstruktur, sowie den Cashflow der PAL Next AG in Zukunft jedoch wieder deutlich verbessern. Zusätzlich wirken sich die durchgeführten Maßnahmen zur Kostenreduzierung und Verbesserung der Ertragslage positiv aus. Nichtsdestotrotz weisen wir darauf hin, dass bei einer dauerhaft anhaltenden, verschlechterten Ertragslage, Liquiditätsrisiken vorliegen und daraus eine Bestandsgefährdung resultieren kann.

CHANCENBERICHT

CHANCEN DURCH REFORM DER STAATLICHEN FILMFÖRDERUNG

Die staatliche Filmförderung in Deutschland wurde durch die Novellierung des Filmförderungsgesetzes (FFG), die am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist, teilweise reformiert. Die ursprünglich geplante umfassende Reform konnte aufgrund des vorzeitigen Endes der Ampelkoalition jedoch nicht umgesetzt werden. Neben der Novellierung des FFG waren dabei ein neues Steueranreizmodell und eine Investitionsverpflichtung für Streamingdienste und Fernsehsender (mit Mediatheken) vorgesehen. Mit der erfolgten Novellierung des FFG wurde jedoch zumindest sichergestellt, dass auch im Jahr 2025 deutsche Drehbücher und Filme gefördert werden können. Insgesamt wird die Selbstverwaltung der Filmförderanstalt (FFA) gestärkt. Diese ist nun zentrale Anlaufstelle für alle Filmförderungsprogramme auf Bundesebene: die Filmförderung nach dem novellierten Filmförderungsgesetz, die jurybasierte kulturelle Film-

²² <https://the-spot-mediafilm.com/news/kinonews/ki-ausblick-was-erwartet-die-filmbranche-2025/>

förderung des Bundes, den Deutschen Filmförderfonds DFFF und den German Motion Picture Fund GMPF. Die Filmförderung soll dadurch stärker automatisiert, schneller, effizienter und transparenter werden. So erfolgt die abgabefinanzierte FFA-Film- und -Verleihförderung nun weitgehend nach dem Referenzprinzip, bei dem ein Film nach bestimmten Kriterien Referenzpunkte sammelt, für deren Wert Fördergelder zunächst zuerkannt und dann verwendet werden können. Zudem wurde ab Februar 2025 die Förderquote für die Anreizförderung im Rahmen von DFFF und GMPF einheitlich auf 30 % der deutschen Herstellungskosten angehoben. Auch wenn die angestrebte Reform der staatlichen Filmförderung nur teilweise umgesetzt werden konnte, haben sich die Rahmenbedingungen für Filmproduzent:innen und ihre Planungssicherheit damit verbessert. Sofern eine neue Bundesregierung weitere Reformschritte umsetzt, besteht die Chance auf zusätzliche Verbesserungen für die deutsche Filmindustrie.^{23 24 25}

CHANCEN DURCH EUROPÄISCHEN STANDORT

Die Produktion von Filmen und Serien ist in den USA riskanter und teurer als in Europa. Gewerkschaftsstreiks, wie sie 2023 bei Drehbuchautor:innen und Schauspieler:innen zu beobachten waren, gesetzliche Regulierungen und hohe Produktionskosten erschweren die Produktion und sind deutlich ausgeprägter. Darin liegt eine Chance für die europäische Filmindustrie, da dort die Rahmenbedingungen günstiger und die Kosten geringer sind. Dies könnte Einfluss auf die großen Streaminganbieter und Filmproduktionsgesellschaften haben. Diese könnten ihre Filme und Serien künftig verstärkt in Europa produzieren lassen. Davon könnte PAL Next durch seine langjährigen Beziehungen zu namhaften Filmproduzent:innen profitieren.²⁶

CHANCE DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Filmindustrie ist grundsätzlich nicht neu. Mit der rasanten Weiterentwicklung von KI-Tools, insbesondere im Bereich der generativen KI, in der jüngsten Vergangenheit haben sich jedoch die Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten von KI deutlich erweitert. Die Entwicklung ist noch längst nicht abgeschlossen. Der Einsatz von KI bietet die Chance, dass Filmproduktionen in Zukunft wesentlich einfacher, unkomplizierter, weniger störungsanfällig und kostengünstiger, aber gleichzeitig auch kreativer werden. Wie sich die Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlich akzeptierte Einsatz von KI künftig entwickeln, und welche weiteren Möglichkeiten sich daraus ergeben, kann aus heutiger Sicht nicht abschließend beurteilt werden. Mit der Tochtergesellschaft Storybook Studios hat PAL Next bereits eine leistungsfähige Kombination aus generativer KI und erfahrenen Filmemacher:innen geschaffen und kann damit von den Chancen dieser technologischen Entwicklung profitieren.

23 <https://www.ffa.de/pressemitteilungen-detailseite/ffa-2025-die-filmfoerderung-des-bundes.html>

24 <https://www.deutschlandfunkkultur.de/filmfoerderung-deutschland-reform-100.html>

25 <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw51-de-filmfoerderungsgesetz-1033252>

26 <https://www.deutschlandfunkkultur.de/hollywood-schauspieler-streik-100.html>

ABHÄNGIGKEITS- BERICHT

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Der Vorstand der PAL Next AG hat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht an den Aufsichtsrat erstattet und folgende Schlussklärung abgegeben:

„Die PAL Next AG hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die dem Vorstand zu dem Zeitpunkt bekannt waren, zu dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Rechtsgeschäfte mit Dritten sowie Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse herrschender Unternehmen oder eines mit ihnen verbundenen Unternehmens wurden nicht vorgenommen, getroffen oder unterlassen.“

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Risiken und Ungewissheiten und liegen Annahmen zugrunde, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen und dazu führen können, dass die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse von den abgegebenen Einschätzungen und Prognosen abweichen können. Zu diesen Risiken gehören insbesondere die im Risiko- und Chancenbericht auf den Seiten 20 ff. genannten Faktoren. Die PAL Next AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in diesem Bericht getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

München, 09. April 2025

Der Vorstand



Stephanie Schettler-Köhler
Vorstand

KONZERNBILANZ

zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.727.806,00	3.635.569,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.319,70	104.322,48
3. Geleistete Anzahlungen	20.955.526,01	1.605.801,62
	<u>22.723.651,71</u>	<u>5.345.693,10</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	10.836,00	12.505,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.543,00	40.954,00
	<u>27.379,00</u>	<u>53.459,00</u>
	22.751.030,71	5.399.152,10
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	397.246,48	307.244,10
2. Geleistete Anzahlungen	1.470,59	0,00
	<u>398.717,07</u>	<u>307.244,10</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.118.736,13	2.856.794,15
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.655.888,58	4.697.690,30
	<u>4.774.624,71</u>	<u>7.554.484,45</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>44.294.883,63</u>	<u>29.017.594,57</u>
	49.468.225,41	36.879.323,12
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>98.475,23</u>	<u>95.195,29</u>
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		
	<u>762.801,53</u>	<u>0,00</u>
	72.317.731,35	42.373.670,51

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.591.918,00	25.565.918,00
II. Kapitalrücklage	18.602.595,94	18.602.595,94
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
IV. Konzernbilanzverlust	-44.971.584,27	-41.578.020,83
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	762.801,53	0,00
Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	2.604.761,91
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	312.530,65	511.405,30
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	3.056.421,00	32.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.739.455,08	36.275.671,57
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.399.862,46	1.435.101,38
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705.429,02	838.318,22
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern EUR 178.651,35		
(Vorjahr: EUR 65.209,68)	853.943,67	676.412,13
	2.755.111,23	39.257.503,30
D. PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	12.891,00	0,00
	72.317.731,35	42.373.670,51

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

	01.01.-31.12.2024	01.01.-31.12.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.160.049,32	35.382.406,82
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	90.002,38	-303.298,51
3. Andere aktivierte Eigenleistung	422.990,00	192.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	714.886,23	1.787.678,92
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.268.194,66	11.416.894,31
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.986.841,24	3.066.941,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	371.474,87	561.168,09
- davon für Altersversorgung EUR 13.316,56 (Vorjahr: EUR 13.313,30)		
	2.358.316,11	3.628.109,27
7. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.018.268,27	23.412.186,52
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.083.857,39	2.200.609,92
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.041,94	17.807,81
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-159,00	284,80
12. Ergebnis nach Steuern	-3.393.563,44	-3.617.105,40
13. Konzernjahresfehlbetrag	-3.393.563,44	-3.617.105,40
14. Konzernverlustvortrag	-41.578.020,83	-37.960.915,43
15. Konzernbilanzverlust	-44.971.584,27	-41.578.020,83

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024	2023
	TEUR	TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit		
1. Konzernjahresfehlbetrag	-3.394	-3.617
2. + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.018	23.412
3. - Abnahme der Rückstellungen (ohne Steuerrückstellung)	-199	-656
4. +/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.660	4.516
5. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.022	-16.677
6. + Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	761	48
7. +/- Zinsergebnis	53	18
8. +/- Ertragssteuererstattung/Ertragsteuerzahlungen	26	33
9. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.947	7.077
Investitionstätigkeit		
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1	45
11. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-20.124	-5.437
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8	-11
13. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.131	-5.403
Finanzierungstätigkeit		
14. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	26	4.677
15. - Auszahlungen zum Erwerb von Minderheitenanteilen	0	-13
16. + Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.425	0
17. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Wandelanleihen	3.025	32
18. - Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-667	-667
19. - Gezahlte Zinsen	-53	-18
20. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.756	4.011
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-4.428	5.685
22. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-6.591	-12.276
23. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-11.019	-6.591
Zusammensetzung des Finanzfonds am Ende des Geschäftsjahres		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44.295	29.018
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-55.314	-35.609
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	-11.019	-6.591

KONZERNANLAGESPIEGEL

zum 31. Dezember 2024

EUR	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		
	Vortrag zum 01.01.2024	Zugänge	Abgänge
ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte - davon Fremdkapitalzinsen	121.303.699,28	0,00 0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.332.153,55	26.909,50	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	177.710,47	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte - davon Fremdkapitalzinsen	1.605.801,62	20.096.796,03 246.482,07	747.071,64
	125.419.364,92	20.123.705,53	747.071,64
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	75.102,31	7.145,07	15.234,59
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.283,30	310,92	66.981,78
	217.385,61	7.455,99	82.216,37
Summe Anlagevermögen	125.636.750,53	20.131.161,52	829.288,01

	ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE		
	Stand am 31.12.2024	Vortrag zum 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023	Stand am 31.12.2024
	21.303.699,28	117.668.130,28	1.907.763,00	0,00	119.575.893,28	3.635.569,00	1.727.806,00
	2.359.063,05 177.710,47	2.227.831,07 177.710,47	90.912,28	0,00 0,00	2.318.743,35 177.710,47	104.322,48 0,00	40.319,70 0,00
	20.955.526,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.605.801,62	20.955.526,01
	144.795.998,81	120.073.671,82	1.998.675,28	0,00	122.072.347,10	5.345.693,10	22.723.651,71
	67.012,79	62.597,31	8.810,07	15.230,59	56.176,79	12.505,00	10.836,00
	75.612,44	101.329,30	10.782,92	53.042,78	59.069,44	40.954,00	16.543,00
	142.625,23	163.926,61	19.592,99	68.273,37	115.246,23	53.459,00	27.379,00
	144.938.624,04	120.237.598,43	2.018.268,27	68.273,37	122.187.593,33	5.399.152,10	22.751.030,71

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

zum 31. Dezember 2024

	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		
		Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Summe Rücklagen
Stand am 1. Januar 2023	20.888.879,00	18.806.848,23	14.268,80	18.821.117,03
Ausgabe von Anteilen	4.677.039,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Minderheitenanteilen	0,00	-204.252,27	0,00	-204.252,27
Rundungsdifferenz	0,00	-0,02	0,00	-0,02
Konzernjahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand am 31. Dezember 2023	25.565.918,00	18.602.595,94	14.268,80	18.616.864,74
Stand am 1. Januar 2024	25.565.918,00	18.602.595,94	14.268,80	18.616.864,74
Ausgabe von Anteilen	26.000,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb von Minderheitenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00
Rundungsdifferenz	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzernjahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand am 31. Dezember 2024	25.591.918,00	18.602.595,94	14.268,80	18.616.864,74

EIGENKAPITAL DES MUTTERUNTERNEHMENS		NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE			KONZERNEIGENKAPITAL
Ergebnisvortrag	Dem Mutter- unternehmen zustehendes Eigenkapital	Nicht be- herrschende Anteile am Eigenkapital	Auf nicht be- herrschende Anteile entfal- lender Verlust	Summe nicht beherrschende Anteile	
-37.960.915,43	1.749.080,60	-118.094,04	-72.653,22	-190.747,27	1.558.333,33
0,00	4.677.039,00	0,00	0,00	0,00	4.677.039,00
0,00	-204.252,27	118.094,04	72.653,22	190.747,26	-13.505,01
0,00	-0,02	0,00	0,00	0,01	-0,01
-3.617.105,40	-3.617.105,40	0,00	0,00	0,00	-3.617.105,40
-41.578.020,83	2.604.761,91	0,00	0,00	0,00	2.604.761,91
-41.578.020,83	2.604.761,91	0,00	0,00	0,00	2.604.761,91
0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-3.393.563,44	-3.393.563,44	0,00	0,00	0,00	-3.393.563,44
-44.971.584,27	-762.801,53	0,00	0,00	0,00	-762.801,53

KONZERNANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

ALLGEMEINE ANGABEN

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. August 2024 wurden die Firma und der Gegenstand des Unternehmens geändert. Die Gesellschaft ist nunmehr unter der Firma PAL Next AG (bisher PANTAFLIX AG) mit Sitz in München beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235252 eingetragen. Die Anschrift lautet: PAL Next AG, Holzstraße 30, 80469 München, Deutschland.

PAL Next beachtet bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 1. März 2017 im Börsensegment „Scale“ der Deutschen Börse gelistet.

Die PAL Next AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND -KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an denen die PAL Next AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

EINBEZOGENE VOLLKONSOLIDIERTE UNTERNEHMEN

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PAL Next AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Anteil %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
Storybook Studios GmbH (vormals PANTALEON Pictures GmbH), München	100,00
PANTAFLIX Technologies GmbH, Berlin	100,00
The Special Squad UG, München*	100,00

* 100%ige Tochtergesellschaft der PANTALEON Films GmbH

KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, sodass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode. Danach werden die Anschaffungskosten der Beteiligungen mit dem beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung sämtlicher, auch auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern entfallenden, stillen Reserven zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Auf- und Abstockungen von Kapitalanteilen an Tochterunternehmen werden erfolgsneutral im Eigenkapital, in der Kapitalrücklage verrechnet.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse werden gegeneinander aufgerechnet. Innenumsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Gewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden, sofern diese für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die einbezogenen Jahresabschlüsse wurden in Euro aufgestellt.

Die auf den Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr beibehalten.

Auf konsolidierungsinduzierte Bewertungsunterschiede der Vermögensgegenstände und Schulden zu deren steuerbilanziellen Wertansätzen werden aktive und passive latente Steuern abgegrenzt, soweit diese Abweichungen als temporär einzuordnen sind und nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer, bewertet. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten auch Markenrechte, die auf Grund ihrer unbegrenzten Nutzungsdauer nicht planmäßig abgeschrieben werden. Auf diese war im Berichtsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung von TEUR 73 vorzunehmen.

Die fertiggestellten Eigen- und Koproduktionen werden als Urheberrechte unter selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte zu Herstellungskosten aktiviert, sofern zum Abschlussstichtag zumindest eine hohe Wahrscheinlichkeit der tatsächlichen Entstehung eines Vermögensgegenstandes besteht. Zu den Herstellungskosten zählen insbesondere die einzeln zurechenbaren Kosten durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten. Darüber hinaus werden Zinsen für Fremdkapital angesetzt, das zur Finanzierung der Herstellung verwendet wird, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte werden leistungsbezogen abgeschrieben.

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene IT-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben. Soweit die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die geleisteten Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte umfassen noch nicht fertiggestellte Koproduktionen. Diese werden zu Herstellungskosten aktiviert. Zu den Herstellungskosten zählen insbesondere die einzeln zurechenbaren Kosten durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Die Nutzungsdauern der technischen Anlagen und Maschinen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen zwei bis 13 Jahre. Soweit die beizulegenden Werte einzelner

Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind aus dem beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

VORRÄTE

Die unfertigen Leistungen sind zu Herstellungskosten im Sinne des HGB bewertet. Die Produktions- und Produktionsnebenkosten beinhalten direkt zurechenbare Material- und Fertigungseinzelkosten, Gemeinkosten, Kosten der allgemeinen Verwaltung und soziale Leistungen. Darüber hinaus werden Zinsen für Fremdkapital angesetzt, das zur Finanzierung der Herstellung verwendet wird, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

KASSENBESTAND UND GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft wird zum Nennwert angesetzt.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen berücksichtigen unseres Erachtens alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

LATENTE STEUERN

Durch die Aktivierung selbst geschaffener Filmrechte ergeben sich passive latente Steuern von EUR 696.200 (Vorjahr EUR 1.165.000). Durch die leistungsgerechte Abschreibung der selbst geschaffenen Filmrechte sind die temporären Differenzen hierauf spätestens nach drei bis vier Jahren vollständig abgebaut. Aktive latente Steuern auf die zum 31. Dezember 2024 bestehenden steuerlichen Verlustvorträge wurden mit den passiven latenten Steuern verrechnet. Ein darüber hinaus bestehender Aktivüberhang an latenten Steuern wurde entsprechend dem Wahlrecht nach § 274 HGB nicht angesetzt. Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz von 31,575 % zugrunde (15,825 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und 15,75 % für die Gewerbesteuer), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNBILANZ

In den immateriellen Vermögensgegenständen wurden im Geschäftsjahr 2024 Fremdkapitalzinsen in Höhe von TEUR 246 (2023: TEUR 111) als Herstellungskosten aktiviert.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen. Darüber hinaus werden Kosten der Abschlusserstellung und Prüfung sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in TEUR	Summe	unter 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahren	von über 5 Jahren
Anleihen	3.056 (2023: 32)	0 (2023: 0)	3.056 (2023: 32)	0 (2023: 0)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.739 (2023: 36.276)	56.739 (2023: 36.276)	0 (2023: 0)	0 (2023: 0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.400 (2023: 1.435)	11.400 (2023: 435)	0 (2023: 1.000)	0 (2023: 0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	705 (2023: 838)	705 (2023: 838)	0 (2023: 0)	0 (2023: 0)
Sonstige Verbindlichkeiten	854 (2023: 676)	854 (2023: 676)	0 (2023: 0)	0 (2023: 0)
Summe	72.755 (2023: 39.258)	69.699 (2023: 38.225)	3.056 (2023: 1.032)	0 (2023: 0)

Auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 hat der Vorstand der Gesellschaft am 29. September 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine mit 3,0 % verzinsste Unternehmenswandelanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 8.000.000 eingeteilt in bis zu 8.000 auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000 zu begeben. Im Geschäftsjahr wurden Schuldverschreibungen über EUR 3.024.370 (2023: TEUR 34) ausgegeben, von denen in 2024 EUR 26.000 (2023: TEUR 2) in 26.000 Stückaktien gewandelt wurden.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum 31. Dezember 2024 mit TEUR 5 verfügungsbeschränkt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns resultieren überwiegend aus der Verwertung und Veräußerung von Urheberrechten an Filmtiteln.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 0. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 0.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Abgängen von Immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 747 enthalten. Dabei handelt es sich um nicht mehr weiterverfolgte Filmprojekte.

ANGABEN ZUM KAPITAL

GEZEICHNETES KAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr von EUR 25.565.918 durch Ausübung des Wandlungsrechts aus einer Wandelanleihe um EUR 26.000 auf EUR 25.591.918 erhöht und ist eingeteilt in 25.591.918 Inhaberaktien in Form von nennbetragslosen Stückaktien.

BEDINGTES KAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Juli 2017 und Herabsetzung mit Beschluss vom 10. Dezember 2020 um EUR 55.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2018 und Herabsetzung mit Beschluss vom 10. Dezember 2020 und nach teilweiser Aufhebung mit Beschluss vom 26. August 2024 um EUR 241.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2018/II).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juli 2019 und nach teilweiser Aufhebung mit Beschlüssen vom 26. August 2021 und 26. August 2024 um EUR 115.000 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2019/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 und nach Ausgabe von Bezugsaktien im Geschäftsjahr 2024 um EUR 8.156.612 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 und Aufstockung mit Beschluss vom 26. August 2024 um EUR 4.702.183 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/II).

GENEHMIGTES KAPITAL

Die Hauptversammlung vom 26. August 2024 hat die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2023/I und die Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2024/I beschlossen.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. August 2024 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 25. August 2019 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 12.782.959 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2024/I).

KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert EUR 18.900.175,81.

SONSTIGE ANGABEN**VORSTAND**

- STEPHANIE SCHETTLER-KÖHLER, Kauffrau, München

Der Vorstand ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Bezugnehmend auf § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe über die Gesamtbezüge des Vorstandes.

AUFSICHTSRAT

- DAN MAAG, Filmproduzent
(bis 26. August 2024, Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- MARCUS BORIS MACHURA, Rechtsanwalt,
(bis 26. August 2024 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, ab 26. August 2024 Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- KERSTIN TROTTNOW, Director Finance & Accounting,
Thinkproject Holding GmbH, (Mitglied des Aufsichtsrats
bis 26. August 2024, ab 26. August 2024 stellvertretende
Vorsitzende des Aufsichtsrats)
- NICOLAS PAALZOW, Kaufmann
(ab 26. August 2024 Mitglied des Aufsichtsrats)

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für 2024 beträgt EUR 22.666,60.

ARBEITNEHMERZAHL

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die PAL Next Gruppe durchschnittlich 83 (2023: 56) Arbeitnehmer, davon 22 Verwaltungsmitarbeiter und 61 Mitarbeiter in Filmprojekten.

AKTIENOPTIONEN

Zum 31. Dezember 2024 hat die Gesellschaft 651.000 Optionen aus den Aktienoptionsprogrammen 2017, 2018, 2019, und 2022 zum Erwerb von nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft ausgegeben. Die Optionen können erstmals nach einer Wartezeit von vier Jahren ab dem jeweiligen Ausgabebetrag ausgeübt werden. Die im Rahmen des Aktienoptionsprogramms ausgegebenen Optionen können nur innerhalb von fünf Jahren nach ihrer erstmaligen Ausübungsmöglichkeit ausgeübt werden.

GESAMTHONORAR DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das abgelaufene Geschäftsjahr beläuft sich auf TEUR 58 und beinhaltet die Abschlussprüfungsleistungen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 574 insbesondere aus Mietverträgen, davon sind TEUR 264 im Geschäftsjahr 2025 fällig.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH
SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES (§ 314 ABS. 1 NR. 25 HGB)

Es haben sich keine Vorgänge ergeben, die zu berichten wären.

München, den 09. April 2025



Stephanie Schettler-Köhler
Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE PAL NEXT AG:

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der PAL Next AG, München, – bestehend aus Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der PAL Next AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung Internationaler Prüfungsstandards (ISA) des IAASB durchgeführt. Ergänzt wurden die ISA durch das wp.net-Fachgutachten zur Abschlussprüfung nach ISA und durch den wp.net-Prüfungshinweis zur Prüfung des Lageberichts, um die deutschen Rechnungslegungs- und Berichtsvorschriften einzuhalten. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzern-

unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zum Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

WESENTLICHE UNSICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Die Muttergesellschaft hat zum Abschlussstichtag einen Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals zu verzeichnen. Der Konzernabschluss weist zum 31.12.2024 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 763 aus. Die Gesellschaft ist zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zum Stichtag auf weitere Finanzierungen der Aktionäre bzw. die Finanzierung durch die Wandelanleihe angewiesen.

Hierzu hat die Gesellschaft bis zum Berichtszeitpunkt folgende Maßnahmen durchgeführt:

Die Muttergesellschaft hat die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von insgesamt EUR 8 Mio. mit einer Laufzeit bis 2026 gezeichnet. Zum Bilanzstichtag sind hieraus TEUR 3.084 zugeflossen und davon TEUR 28 in Grundkapital gewandelt. Die Wandelanleihe ist voll platziert. Die restlichen Wandelschuldverschreibungen in Höhe von TEUR 4.916 werden bei Bedarf vom Vorstand bis spätestens 2026 abgerufen und voll eingezahlt sein.

Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Maßnahmen zeigen die finanzwirtschaftlichen und betrieblichen Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne von § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als not-

wendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der Internationalen Standards (ISA) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile

zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und die für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses, einschließlich der Angaben, sowie ob der Konzernabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, 11. April 2025

Concept Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Joachim Wittlich
Wirtschaftsprüfer

EINZELABSCHLUSS DER PAL NEXT AG

BILANZ

zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1,00	1,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.384,70	88.741,48
	<u>15.385,70</u>	<u>88.742,48</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	5.410,00	8.243,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.123,00	27.486,00
	<u>21.533,00</u>	<u>35.729,00</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.987.251,00	1.737.251,00
	7.024.169,70	1.861.722,48
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	29.608,93
2. Geleistete Anzahlungen	1.470,59	0,00
	<u>1.470,59</u>	<u>29.608,93</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.442,38	418.519,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.225.683,19	5.456.478,22
3. Sonstige Vermögensgegenstände	505.397,17	161.938,25
	<u>2.742.522,74</u>	<u>6.036.936,04</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	680.726,96	203.369,92
	3.424.720,29	6.269.914,89
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	83.822,76	93.884,51
	10.532.712,75	8.225.521,88

PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.591.918,00	25.565.918,00
II. Kapitalrücklagen	18.900.175,81	18.900.175,81
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
IV. Verlustvortrag	-37.142.034,16	-33.514.041,60
V. Jahresfehlbetrag	-1.198.013,04	-3.627.992,56
	6.166.315,41	7.338.328,45
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	59.535,00	198.247,33
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	3.056.421,00	32.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26,71	54,75
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	521.261,40	556.771,33
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	617.744,26	23.660,26
5. Sonstige Verbindlichkeiten	98.517,97	76.459,76
	4.293.971,34	688.946,10
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	12.891,00	0,00
	10.532.712,75	8.225.521,88

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

	01.01.-31.12.2024	01.01.-31.12.2023
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	555.221,35	738.010,31
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-29.608,93	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.845,82	75.142,70
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.082,16	24.845,05
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	482.643,56	924.080,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	91.518,66	113.936,89
	574.162,22	1.038.017,77
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85.094,86	17.352,82
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	419.076,79	1.034.683,26
	504.171,65	1.052.036,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.024.355,52	2.816.906,32
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	407.020,54	495.336,78
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.720,27	4.677,13
10. Ergebnis nach Steuern	-1.198.013,04	-3.627.992,56
11. Jahresfehlbetrag	-1.198.013,04	-3.627.992,56

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE PAL NEXT AG:

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der PAL Next AG, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

Gemäß § 322 Abs.3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung internationaler Prüfungsstandards (ISA) des IAASB durchgeführt. Ergänzt wurden die ISA durch das wp.net-Fachgutachten zur Abschlussprüfung nach ISA, um die deutschen Rechnungslegungs- und Berichtsvorschriften einzuhalten. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

WESENTLICHE UNSICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Aufgrund der anhaltenden Verlustsituation hat die Gesellschaft einen Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals zu verzeichnen. Die Gesellschaft ist zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zum Stichtag auf weitere Finanzierungen der Aktionäre bzw. die Finanzierung durch die Wandelanleihe angewiesen.

Hierzu hat die Gesellschaft bis zum Berichtszeitpunkt folgende Maßnahmen durchgeführt:

Die Gesellschaft hat die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von insgesamt EUR 8 Mio. mit einer Laufzeit bis 2026 gezeichnet. Zum Bilanzstichtag sind hieraus TEUR 3.084 zugeflossen und davon TEUR 28 in Grundkapital gewandelt. Die Wandelanleihe ist voll platziert. Die restlichen Wandelschuldverschreibungen in Höhe von TEUR 4.916 werden bei Bedarf vom Vorstand bis spätestens 2026 abgerufen und eingezahlt sein.

Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Maßnahmen zeigen die finanzwirtschaftlichen und betrieblichen Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne von § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen. Unsere Prüfungsurteile sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt ha-

ben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der Internationalen Standards (ISA) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jah-

resabschluss und Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, den 11. April 2025

Concept Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Joachim Wittlich
Wirtschaftsprüfer

HAFTUNGSHINWEIS UND IMPRESSUM

PAL Next

HERAUSGEBER

PAL Next AG
Holzstraße 30
80469 München
Deutschland

Web: www.pal-next.com

TEXT, REDAKTION UND GESTALTUNG

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Bahnhofstr. 98
82166 Gräfelfing / München
Deutschland

Tel.: +49 (0) 89-1250903-30
E-Mail: info@crossalliance.de
Web: www.crossalliance.de

DISCLAIMER

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PAL Next AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PAL Next AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PAL Next AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.